

Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und  
UNICEF-Gütesiegel „kinderfreundliche Gemeinde“

# FORTSCHRITTSBERICHT 2024

Umsetzung des Maßnahmenpaketes laut Beschluss des  
Klagenfurter Gemeinderates am 28. Dezember 2022





---

**Impressum:**

**Herausgeber:** Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen, Astrid Kumer-Daxerer, Kumpfgasse 20/3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; **Layout und Druck:** StadtDruckerei, Abteilung Stadtkommunikation, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee

---

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Gemeinde .....	4
<b>DER AUDITPROZESS .....</b>	<b>5</b>
Impressionen 2022 bis 2024.....	7
<b>FORTSCHRITTSBERICHT 2024.....</b>	<b>8</b>
Paket 1: Bündeln, koordinieren, informieren .....	8
Paket 2: Partizipieren - beteiligen, informieren .....	9
Paket 3: Kinder betreuen - flexibel, verlässlich und ausgezeichnet .....	13
Paket 4: Kinderspielen - Plätze und Orte.....	14
Paket 5: Sportlich! Spontan & aktiv .....	14
Paket 6: Freie Zeit! Angebote für Eltern und Kinder .....	15
Paket 7: Medien Kinder Jugend - Reale Welt & CyberSpace.....	17
Paket 8: Familienfreundlich! Verwaltung und Politik im Bürgerkontakt .....	18
Paket 9: Menschen mit besonderen Bedürfnissen .....	19
Paket 10: Seniorinnen und Senioren, 50 plus .....	20
Paket 11: WohnRaum und lebendige Nachbarschaft.....	21
Paket 12: Jobs schaffen - Betriebe ansiedeln .....	22
Paket 13: Bildung macht gesund .....	24
Paket 14: Kultur - schafft frischen Geist .....	26
Paket 15: Mobilität - ökologisch und sozial gerecht .....	29
Paket 16: Jugend kreativ.....	30



## DIE GEMEINDE

<b>Name der Stadtgemeinde:</b>	Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
<b>Anschrift:</b>	Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee
<b>Bezirk:</b>	Klagenfurt
<b>Bundesland:</b>	Kärnten
<b>Telefon:</b>	+43 463 537-0
<b>Website:</b>	<a href="http://www.klagenfurt.at">www.klagenfurt.at</a>
<b>Bürgermeister:</b>	Christian Scheider
<b>Telefon:</b>	+43 463 537-2101
<b>Email:</b>	<a href="mailto:christian.scheider@klagenfurt.at">christian.scheider@klagenfurt.at</a>
<b>Kontaktperson der Gemeinde:</b>	Mag <sup>a</sup> Astrid Malle
<b>Funktion in der Gemeinde:</b>	Leitung des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen
<b>Telefon:</b>	+43 463 537-4655
<b>Email:</b>	<a href="mailto:astrid.malle@klagenfurt.at">astrid.malle@klagenfurt.at</a> <a href="mailto:frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at">frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at</a>

## DER AUDITPROZESS

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und das UNICEF Gütesiegel „Kinderfreundliche Gemeinde“ dienen dazu, die Familien- und Kinderfreundlichkeit der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee zu bewerten. Die kontinuierliche Bearbeitung und Weiterentwicklung dieses Themas ist bereits seit 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Der GR-Beschluss vom 21. April 2010 markiert den Start zur Teilnahme am Auditprozess. In den Jahren darauf rückten Familienthemen wie Kinderbetreuung, Wohnen, Arbeiten, Freizeitgestaltung, Vereinbarkeit und Bildung in den Mittelpunkt sozialpolitischer Entscheidungen. Dies ermöglichte einen kontinuierlichen und bedarfsgerechten Ausbau der Familien- und Kinderfreundlichkeit in der Stadt Klagenfurt. Erfolgsgarant für die Auszeichnungen im Rahmen des Auditprozesses war u.a. die enge Zusammenarbeit mit den Gemeindegänger:innen, die laufend informiert und befragt wurden. 2011 wurden die Wünsche und Antworten in einem 300 Verbesserungsvorschläge umfassenden Ideenkatalog gebündelt. Den nächsten Schritt setzte ein Expertenteam aus den Bereichen Soziales, Bildung, Verwaltung und Politik, die auf Basis dieser Daten einen 12 Pakete umfassenden Maßnahmenkatalog erarbeitete. Dieser Auditbericht wurde 2012 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und positiv bewertet. Daraufhin wurde der Stadt Klagenfurt das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. In den nächsten drei Jahren erfolgte die Umsetzung des geschnürten Maßnahmenkatalogs plus fünf Zusatzprojekte. Das Ergebnis der Umsetzung aller Maßnahmen mündete 2015 in die Verleihung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“. Das Thema „Familienfreundlichkeit“ war nun in Klagenfurt vollständig implementiert. Klagenfurt wurde als 1. Landeshauptstadt Österreichs mit dem Gütesiegel familienfreundliche Stadt ausgezeichnet. In den weiteren Jahren führte das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen in Kooperation mit der Steuerungsgruppe eine intensive

Prozessbegleitung durch. 2018/19 erfolgten weitere erfolgreiche Schritte zur 1. Re-Auditierung. Am 21. November 2019 erhielt Klagenfurt vom Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend“ erneut die Zertifizierung zur „familien- und neu zur kinderfreundlichen Gemeinde“. Die Stadt Klagenfurt war nun auch mit dem UNICEF Gütesiegel ausgezeichnet und konnte auf viele umgesetzte kinderfreundlichen Angebote blicken. In weiteren Arbeitsschritten wurde neben begleitenden und dokumentierenden Aufgaben seitens des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt, Ortstafeln mit der Aufschrift „familienfreundliche Gemeinde“ angebracht, Veranstaltungen wie Messen und Fachtagungen wie zum Beispiel die Familienmesse besucht, 2x jährlich die Elternbildungsbroschüre herausgegeben, die Veranstaltungsreihe „Hoch hinaus, kreuz & quer“ sowie Treffen des Klagenfurter Familienforums organisiert, Programme für Senior:innen ausgebaut sowie die Barrierefreiheit für beeinträchtigte Personen forciert, familienfreundliche WC's und Wickelanlagen in den Amtsräumen und bei Spielplätzen wurden aus- und umgebaut uvm.

Im Anschluss an den Re-Zertifizierungsprozess wurde unter Einbeziehung der Bevölkerung sowie der familiennahen Organisationen und Verwaltungseinheiten ein neues Maßnahmenpaket mit 16 Punkten geschnürt. Die inkludierten Zielvereinbarungen für den Zeitraum 2019 bis 2022 wurden nach Beschluss durch den Gemeinderat an das Bundesministerium für Familie und Jugend zur Prüfung übermittelt. Am 22. Juni 2023 erfolgte für die Stadt Klagenfurt die erneute Vergabe des Zertifikates zur „familien- und kinderfreundlichen Gemeinde“. Die Landeshauptstadt Klagenfurt verfolgt seither weiterhin das Ziel, familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, hervorzuheben und entsprechende Angebote und Projekte zu fördern, um die Stadt für Kinder und Familien noch lebenswerter zu gestalten.



familienfreundlichegemeinde



## IMPRESSIONEN 2022 BIS 2024



Abt. Gesundheit, Jugend und Familie,  
Prävention: Wir bewegen was!



Elternbildungsbroschüre der Stadt Klagenfurt



Treffen des  
Klagenfurter Familienforums



Zertifikat familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Der aktuelle Stand zur Umsetzung des Maßnahmenpakets der Familien- und Kinderfreundlichkeit der Stadt Klagenfurt wird im Fortschrittsbericht 2024, Stand 31. Oktober 2024, belegt. In den Jahren 2026/27 erfolgt die Wiederaufnahme der Projektschritte zur weiteren Phase der Zertifizierung.

### Städtische Sommerferien- Kinderbetreuung Funtastico



### Spielplatz Europapark



Fotos:  
Stadtkommunikation, Hude, Wajand,  
Büro für Frauen, Chancengleichheit  
und Generationen

# FORTSCHRITTSBERICHT 2024

## Paket 1: Bündeln, koordinieren, informieren

- Netzwerktreffen Klagenfurter Familienforum:** auf Initiative von Stadträtin Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen unter der Leitung von Mag<sup>a</sup> Astrid Malle treffen sich die rund 60 Mitglieder regelmäßig, um sich auszutauschen und zu vernetzen. 2023 gab es zwei Zusammentreffen (25.5. Netzwerken und Austausch, Treffen im Europahaus und 13.10. Workshop „Gut wirtschaften mit der eigenen Energie“ mit Gabriele Stenitzer). Weitere Treffen fanden am 9.4. und am 15.10.2024 im Rathaus statt. Letzteres mit einem Impulsvortrag der beiden Geschäftsführerinnen des Café s Krümelchen. Es erfolgt auch ein regelmäßiger Austausch über Online-Angebote.
- Stadthomepage, Social Media, Stadtzeitung, Stadtmarketing:** regelmäßige Optimierung der Information über Angebote für Familien, Jugend und Kinder; intensive Bewerbung der Familien-Freitage des Familienreferates Kärnten; kontinuierliche Berichterstattung in der Klagenfurter Stadtzeitung.
- Fachtagungen, Informationstage, Tag der offenen Tür:** 74. Präventionsforum der Abt. Gesundheit, Jugend und Familie, Prävention, am 15.5.2023 mit den Schwerpunkten „Mobben erkennen, stoppen und vorbeugen“, „(Cyber-) Mobbing hat (ein) System – Lösungsansätze für den Lebensraum Schule“; „Rechtliche Grundlagen der Ersten Hilfe und Medikamentenverabreichung im Schulalltag“. 75. Präventionsforum am 16.10.2023 mit Vorträgen („Aufgaben, Leistungen und Angebote der AUVA“, „Bye bye Handysucht“, „Mobbingprävention“). Markttag und Fachtagung der Plattform Prävention am 16.10.2024 an der Pädagogischen Hochschule mit dem Thema „Stärken oder (be-)schützen Sexualpädagogik und sexuelle Bildung heute“. Tag der offenen Tür im Rathaus am 24.5.2024.
- Töchchertag:** auf Initiative von Stadträtin Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen wurde in Kooperation mit EqualiZ auch im Jahr 2023 und am 19.4.2024 im Rathaus wieder der Töchchertag mit rund 80 Mädchen durchgeführt; Mädchen der 7. und 8. Schulstufe lernten neue Berufe im technischen Bereich kennen. Das bringt eine Orientierungshilfe bei der eigenen Berufswahl, abseits von Stereotypen. Fünf Abteilungen des Magistrats (Feuerwehr, Klima- und Umweltschutz, Stadtplanung, Vermessung- und Geoinformation, Entsorgung) haben mitgemacht. Der nächste Töchchertag ist für den 11.4.2025 geplant.
- Stadt der Generationen:** Informationsveranstaltung des Seniorenbüros in Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel am 28.9.2023 und am 26.9.2024 am Neuen Platz; rund 50 Institutionen präsentierten an diesen Tagen ihre Angebote im Freizeit-, Gesundheits- und Sozialbereich und brachten einen Überblick über alle Veranstaltungen der Stadt. Zusätzlich gab es ein Bühnenprogramm sowie die Ankündigung laufender Veranstaltungen für Senior:innen.
- Baby- und Kinderbörse:** am 7. und 8.10.2023 sowie am 5. und 6.10.2024; in der Messehalle 4 wurden auf rund 500 Verkaufstischen gebrauchte Baby- und Kinderwaren angeboten; teilnehmen konnte jede private Person, die gebrauchte Kinderartikel zu verkaufen hatte. Es konnten tausende begeisterte Besucher:innen verzeichnet werden.
- Equal Pension Day:** anlässlich des Equal Pension Day am 8.8. in Kärnten fand in Klagenfurt am 26.7.2024 ein Aktionstag zur Verringerung der Pension-Gap zwischen Männern und Frauen (-41%) statt. Das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen startete eine Aktion beim Strandbad Klagenfurt mit der Verteilung von EPD Karten, um auf diese Unge-

rechtigkeit aufmerksam zu machen. Das Pensionssystem in Österreich orientiert sich an lebenslanger Vollzeitbeschäftigung ohne Erwerbunterbrechungen. Somit geraten Frauen, die sich um Haushalt und Kinderbetreuung kümmern, in Karenz gehen oder Teilzeit arbeiten, viel häufiger in die Armutsfalle. Ziel ist, dass auch Männer die Hälfte der unbezahlten Arbeit übernehmen und Frauen verstärkt Vollzeit arbeiten.

- **Frauenplattform:** die Stadt Klagenfurt unterstützt die Einrichtung „Frauenplattform“ (FPF), die ein Zusammenschluss von feministisch arbeitenden Frauenorganisationen und Einrichtungen ist, die aktiv für Frauen in Klagenfurt arbeiten und für die Organisation

zahlreicher gemeinsamer Veranstaltungen zur Stärkung der Frauen verantwortlich zeigt. Insgesamt gibt es rund 40 Mitglieder, die sich vernetzen, gemeinsam auftreten und unterstützend bei Frauenanliegen handeln. Die FPF bietet viele Serviceleistungen für Frauen und setzt gemeinsame Veranstaltungen um. Auch 2023 und 2024 fanden zahlreiche Serviceleistungen und Veranstaltungen statt (kostenlose und anonyme Rechtsberatung im Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen, Hilfe zur Selbsthilfe und psychosoziale Beratungen, Ausstellungen, Verleihung des städtischen Frauenpreises Maria Tusch, Zusammenarbeit mit dem FrauenBusinessCenter uvm.)

## Paket 2: Partizipieren - beteiligen, informieren

- **Jugendrat installiert:** seit April 2023 trifft sich regelmäßig der Jugendrat, welcher aus 19 Personen (14-18 Jahre) besteht. Somit fließen Anliegen der Jugendlichen verstärkt in Entscheidungen der Stadtentwicklung ein. Coole Projekte für die Jugend werden laufend in Angriff genommen und umgesetzt. In regelmäßigen Abständen werden Sprechtag des Jugendrates abgehalten.
- **Schreibwerkstatt für Frauen:** Neu! Am 9. und 23.11. sowie 7.12.2024 findet, organisiert vom Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee ein Schreibkurs für Frauen statt. Schreiben kann frei machen... Belastendes loslassen und Gedanken, Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle schriftlich festhalten. Workshopleiterin ist die Historikerin und Autorin Dr.<sup>in</sup> Alexandra Bleyer. Mitmachen kann jede interessierte Frau jeden Alters.
- **Raum erschließen:** einladende Neugestaltung öffentlicher Plätze (schattenspendende Begrünung, Schaffung neuer öffentlicher Sitzgelegenheiten, Wasserspender etc.) – umgesetzt am Pfarrplatz und Kardinalsplatz; laufende Umsetzung am Heuplatz.
- **Plattform Prävention:** ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereine, die im Bereich der Primärprävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter der Leitung von Mag<sup>a</sup> Barbara Schreier, Abt. Gesundheit, Jugend und Familie tätig sind. Ziele: Schaffen eines Überblicks sämtlicher Ressourcen und Angebote der Primärprävention in Klagenfurt, Koordination und Förderung von primärpräventiven Angeboten. Angesprochen werden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Regelmäßig werden Fachtagungen abgehalten; am 11.10.2023 fand die **6. Fachtagung der Plattform Prävention** an der Viktor Frankl Hochschule statt. Themen waren „psychosoziale Gesundheit, Essstörungen, digitale Medien etc.“ Es gab drei Vorträge und viel Zeit zum Vernetzen und Austauschen. Die nächste **7. Fachtagung** fand am 16.10.2024 mit dem Thema „Stärken oder (be-)schützen Sexualpädagogik und sexuelle Bildung heute“. Es sind drei spannende Vorträge, Austausch und Vernetzung umgesetzt worden.
- **„Lebe Cool“**, das Projekt der Plattform Prävention, Abt. Gesundheit, Jugend und Familie, zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, ein gesundes, aktives und selbstbewusstes Leben zu



führen. Schüler:innen der schulischen Tagesbetreuung und der Horte nehmen ganzjährig an entsprechenden Workshops teil. Im Schuljahr 2023/24 nahmen 5 Standorte aus ganz Klagenfurt an diesem Projekt teil. Die Kinder beschäftigten sich mit Themen wie Bewegung, Ernährung, Mobbing oder Konflikt- und Gewaltprävention.

- **KROKI-Kinderyoga:** die Plattform Prävention ermöglichte es, mit der erfahrenen Yogalehrerin Mag<sup>a</sup> Christa Kraigher in der schulischen Tagesbetreuung und der Volksschule Annabichl Yogakurse anzubieten. Ziel war die Steigerung des sozialen Miteinanders und die Achtsamkeit zu erhöhen, was sehr gut gelungen ist. Weitere Angebote der Plattform Prävention an Schulen: **Capless – Mobbing und Gewaltprävention** in der schulischen Tagesbetreuung der Volksschule St. Ruprecht; **Playfinity Challenge** – Bewegung und Sport in der schulischen Tagesbetreuung der MS Annabichl; **Digitale Medien** – im städtischen Hort Wölfnitz und **„Digitale Achtsamkeit im Familienalltag“** - in der schulischen Tagesbetreuung der VS 12 Festung.
- **Präventionsforum:** eine fortlaufende Veranstaltungsreihe für Pädagog:innen der Primar- und Sekundarstufe, aber auch für Interessierte, die vierteljährlich in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule organisiert wird; diese Reihe dient zur Weitergabe von aktuellen, gesundheitsrelevanten Themen im schulischen Bereich wie zum Beispiel zu Themen wie Bewegung, Digitale Medien, Ernährung, Gewalt- und Mobbingprävention etc. Das 78. Präventionsforum fand am 6.5.2024 im Rathaus statt. Themenschwerpunkt bildete das „Eintauchen in digitale Medien“; Vortrag von AbtInsp.in Miriam Wellik, Landeskriminalamt Kärnten.
- **Präventionsstelle der Abt. Gesundheit, Jugend und Familie** in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee unter der Leitung von Dr.<sup>in</sup> Jutta Hafner-Sorger verfolgt das gemeinsame Ziel, einen Gesundheitsgewinn für das Individuum als auch die Bevölkerung zu erzielen. Die Präventionsarbeit zeigt an Kindergärten und Schulen besondere Erfolge.
- **„Bye, bye Handysucht“:** Workshops zur Steigerung der Medienkompetenz in Klagenfurter Volksschulen, in Horten und in der schulischen Tagesbetreuung auf Initiative der Präventionsstelle im Jahr 2023/24. Erfahrene Trainerinnen des Hilfswerk Kärnten aus dem Bereich Psychotherapie, Psychologie und Beratung beleuchteten mit den Kindern die Gefahren und Risiken eines übermäßigen Handykonsums und erarbeiteten mit ihnen die Möglichkeiten eines gesunden Umgangs mit dem Smartphone.
- **„Wir sind echt“:** auf Initiative der Präventionsstelle der Abt. Gesundheit, Jugend und Familie wurde der Workshop „Wir sind echt“ in die Wege geleitet, um Schüler:innen der städtischen Mittelschulen auf die Gefahren des ständigen Online-Sein aufmerksam zu machen. Mediensuchtextperte Florian Buschmann leitete die Workshops mit dem Ziel, die Jugendlichen zu stärken und zu motivieren, selbstkritisch und eigenständig mit dem Thema Medien umzugehen.
- **„Bärenstark mit Lissi“:** ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining (Mobbingprävention) der städtischen Präventionsstelle an Kindergärten und Schulen. Mit diesem Projekt wird es Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren ermöglicht, ihre emotionalen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen zu stärken.
- **Klagenfurter Wasserschule:** ein Projekt der Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt, Abt. Gesundheit, Jugend und Familie in Kooperation mit den Stadtwerken Klagenfurt, um Kindern die Kostbarkeit des sauberen Trinkwassers vor Augen zu führen. Ein interaktiver Workshop vermittelt den Kindern die Wichtigkeit des gesunden Trinkwassers. Hunderte Kinder in Volksschulen profitierten von diesem Wissen.
- **Gesunder Kindergarten:** mit diesem Gütesiegel werden gesundheitsfördernde Maßnahmen in Kindergärten angeboten, umgesetzt und nachhaltig integriert. Im Frühjahr 2023 wurden bereits sechs städtische Kindergärten mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. 2024 starten vier weitere Betriebe. Insgesamt werden 435 Kinder mit ihren Eltern und 62 pädagogische Fachkräfte davon profitieren.

- **„Projekt Herzenssache“:** eine Initiative des Jugendrotkreuz Kärnten in Kooperation mit der städtischen Präventionsstelle, um Volksschüler:innen durch regelmäßiges Training mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut zu machen. Zwei Unterrichtsstunden pro Schuljahr sind für das Einüben der lebensrettenden Maßnahmen vorgesehen. Die Schüler:innen, die diesbezüglich geschult werden, sollen die Scheu verlieren und ihr Wissen im Fall des Falles anwenden können. Bereits 11 Volksschulen machen am Projekt mit.
- **„Sportverein trifft Schule“:** ein Projekt der Kärnten Sport Koordination des Landes Kärnten in Kooperation mit den Kärntner Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ, Sportunion, Bildungsdirektion Kärnten und unterstützt von der städtischen Präventionsstelle. Ziel ist, der Bewegungsarmut von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Vereine können gegen einen Selbstbehalt für Schulstunden gebucht und somit die unterschiedlichsten Sportarten ausprobiert werden. Die Präventionsstelle hat für die Mittelschulen St. Peter und Annabichl im Jahr 2023/24 den Selbstbehalt übernommen, so dass diese Schulen kostenfrei am Projekt teilnehmen können.
- **Institut für Familienentwicklung IFE:** Neu! Offener Treff für Menschen in Trennung und Scheidung. Ziel ist eine psychische Stärkung von Menschen, die sich in einer Lebenskrise aufgrund von Trennung/Scheidung befinden. Bei diesen Gruppentreffs geht es um Vermittlung von Halt, Verständnis und Orientierung. Insgesamt werden 30 Termine im Jahr angeboten. Ort sind die Räumlichkeiten des IFE, Halleggerstraße 279, 9061 Wölfnitz. Die organisatorische und pädagogische Leitung obliegt Mag<sup>a</sup> Stefanie Melischnigg. Mehr Infos unter [www.ife-ktn.at](http://www.ife-ktn.at)
- **EqualiZ:** geboten werden laufende Aus- und Weiterbildungen sowie Kurse, Workshops und Einzelberatung zur beruflichen Orientierung und Erweiterung des Berufswahlspektrums wie auch die Durchführung von handwerklichen und technischen Projekten und Bildungsangeboten zu den Schwerpunktthemen Gleichstellung und Chancengleichheit, geschlechterreflexive Jugend- und Bildungsarbeit sowie Vernetzungsarbeit zu Betrieben und Ausbildungsstätten; Beratung, Psychotherapie und Begleitung für Mädchen, junge Frauen und queere Jugendliche. Es gibt Workshops für junge Menschen – nur für Mädchen und junge Frauen oder gemischtgeschlechtlich – zu unterschiedlichsten Themen der Gesundheitsförderung und Gewaltprävention. Ab Herbst 2024 Schnupperworkshop **„Zentra“**, (Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung von Frauen und Mädchen ab 10 Jahren, auch für Frauen 50+), Umsetzung von Seminaren zu **„Yes we do – FAIR PLAY – Arbeitswelten ohne Über- und Untergriffe“**; 7. bis 11.10.2024 Aktionswoche zum **Internationalen Mädchentag** mit „Open House“ und vielen Mitmachstationen und Workshops im EqualiZ; **Pink-Beleuchtung** des Lindwurms am 11.10.; **Aktionstag Töchtertag**; am 19.4. im Rathaus für Mädchen der 7. und 8. Schulstufe; zum Kennenlernen neuer technischer Berufe im Magistrat. Durchführung des **offenen Mädchentreffs** für ansässige, junge Mädchen und Frauen; Anlaufstelle **ALLY** im EqualiZ für Begegnung, Beratung und Information für Jugendliche, die sich als queer und/oder LGBTQI identifizieren. Dieses Angebot läuft sehr erfolgreich, da die Anliegen und Wünsche dieser Gruppe besser gehört und wahrgenommen werden. **Offener Queertreff**; ein offener & bunter Raum für queere Jugendliche und queere junge Erwachsene. Projekt **StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt**; Gemeinwesenarbeit vor allem im Stadtteil Viktring, ebenso in der Innenstadt mit niederschweligen Treffs, Sensibilisierungsarbeit (Ausstellungen, Aktionen, Workshops); 2023/24 zusätzlich spezifischer Schwerpunkt Gewalt gegen ältere Frauen.
- **„16 Tage gegen Gewalt“:** Anlässlich der Internationalen Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* im Zeitraum von 25.11. bis 10.12.2023 wurde vom städtischen Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen in Kooperation mit der Frauenplattform und der Projektgruppe Frauen am 30.11.2023 die



Aktion „**Dieser-Stuhl-bleibt-leer**“ durchgeführt. Damit wurde ein Zeichen gegen die Morde an Frauen (26 Femizide im Jahr 2023) gesetzt werden. Im Anschluss wurde ein Femizide-Gedenkmarsch der Kath. Frauenbewegung in Kooperation mit allen Fraueneinrichtungen durch die Stadt organisiert. Die Buchvorstellung im Musilhaus „Das Baby ist nicht das verdammte Problem. Ein Handbuch für die glückliche Mutter“ sowie die Ausstellung „Vor!sicht“ – Achte auf dich und deine Grenzen - im Bachmanngymnasium waren weitere Programmpunkte anlässlich dieser Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen\*. Im November 2024 ist ein großes Projekt (Bewusstseinsarbeit durch eine Sterne Klebeaktion im Südpark, eine Sprechblasenaktion mit Fake News zur Stellung der Frauen, eine Buchlesung im Rahmen von denken erlaubt, ein Theaterstück „Die Zelle“) als Protest gegen Gewalt an Frauen geplant.

- **Ausstellung zur Partnergewalt:** auf Initiative von Stadträtin Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen fand in Kooperation mit EqualIZ im Magistratsgebäude in der Kumpfgasse 20 im Juni 2024 eine Ausstellung statt, um auf Partnergewalt aufmerksam zu machen. Die Ausstellung zum Thema Zivilcourage bei Partnergewalt und häuslicher Gewalt präsentierte eine Ausstellung zu Mythen und Vorurteilen über Gewalt in Beziehungen sowie Möglichkeiten, Zivilcourage zu zeigen. Es geht um Fragen wie: Was unterscheidet einen normalen Beziehungsstreit von Partnergewalt? Warum verlassen Gewalt betroffene Frauen ihre Partner nicht einfach? Was kann ich tun, wenn ich in meiner Umgebung Gewalt wahrnehme? Diese und viele weitere Fragen beantwortete die Ausstellung "Zivilcourage bei Partnergewalt und häuslicher Gewalt". In zehn künstlerisch gestalteten Roll-ups brachen die Illustratorin Silke Müller und das Projekt StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt mit Tabus und gaben dabei wertvolle Tipps, wie in brenzligen Situationen Zivilcourage helfen kann.
- **Der Verein Checkpoint aidsHilfe Kärnten**, angesiedelt in der Bahnhofstraße 22 in Klagenfurt, hilft und berät der Verein bei Fragen rund um die sexuelle Gesundheit, veranstaltet Präventionsworkshops für Jugendliche und betreut Personen, die sich mit dem HIV Virus infiziert haben. Zu Transidentität und Geschlechtervielfalt gibt es in Klagenfurt auch die **Beratungsstelle „Insieme“**, eine Anlaufstelle für jene Menschen und ihre Bezugspersonen, die zur LGBTQI Gruppe zählen. Es werden Themen wie Paar-, Familien- und Sexualberatung, Schularbeit, Prävention, Aufklärungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit bearbeitet.
- **Männerberatungsstelle der Caritas für Gewaltprävention bei männlicher Gewalt;** Gewaltprävention schützt die Opfer, reduziert Gewalt bei Konflikten und verändert die Gefährder:innen. Geleitet wird diese Stelle von Mag. Karlheinz Weidinger. Angebote: Männerberatung, Aktivitäten mit Schülern und Jugendeinrichtungen, Anti-Gewalt-Programme nach behördlicher Weisung und Betretungsverboten, Elternberatungen nach §95 AußerStrG.
- **Ponto – Verein zur Förderung ganzheitlicher Burschen- und Männerarbeit;** läuft bereits erfolgreich; Zweck ist, eine breite Sensibilisierung und Prävention für gendergerechte Burschen- und Männerarbeit in Schule, Bildung und Erziehung zu erreichen. Konkret werden Forschung, Erwachsenenbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung gendergerechter Unterrichtsmodelle und Erstellung gendersensibler Lehr- und Lernmaterialien sowie sozialpädagogische/psychologische/psychosoziale Beratung, Therapie und Supervision, Workshops und Netzwerktaetigkeit angeboten. Die Verantwortungsträger dieses neuen Konzepts sind Dominique Pipal und Roland Jaritz.
- **“Drachenjagd“:** auch im Jahr 2023 und 2024 ein Kinderfest der besonderen Art für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit ihren Eltern in der Klagenfurter Innenstadt; die Entdeckung der Stadt im Sommer und Sticker-

sammelspaß sowie ein Drachenumzug standen dabei auf dem Programm. An den vier Spieletagen konnte aus mehr als dreißig verschiedenen Aktivitäten an über zwanzig tollen Locations ausgewählt werden. Kreativität, Spiel, Kultur, Wissen, Bewegung und ein buntes Unterhaltungsprogramm zogen alle Beteiligten in ihren Bann.

- **“Donnerszenen“:** Freiluftkultur (Theater, Musik, Literatur) im Juli und August 2023 und 2024 in der Klagenfurter Innenstadt; das Klagenfurt Marketing unter Mag<sup>a</sup> Inga Horny organisierte ein breites Spektrum der kreativen Kulturszene und ein äußerst buntes Kulturprogramm für den Sommer. An jedem Donnerstag wurden die romantischen Innenhöfe zu sommerlichen Open-Air-Clubs, die Innenstadt zur Bühne und die

Menschen mit besonderen musikalischen und performativen Momenten unterhalten. Alles bei freiem Eintritt. Jede(r) Besucher:in konnte das passende Programm für sich finden.

- **Altstadtzauber in Klagenfurt:** vom 8. bis 10.8.2024 wurde in der Innenstadt von Klagenfurt wieder der Altstadtzauber gefeiert. Mit vielen Angeboten für Familien und Kinder und einem bunten musikalischen und performativen Programm für Groß und Klein. Speziell der Tandel- und Flohmarkt bot den Kindern Interessantes und Wissenswertes. Konnten sie sich doch als Kaufmänner- und frauen beweisen, verkaufen, handeln, tauschen und so ganz nebenbei mit Geld umgehen lernen.

## Paket 3: Kinder betreuen - flexibel, verlässlich und ausgezeichnet

- **Leitprojekt Sommerferien-Kinderbetreuung Funtastico:** Zusätzlich zu den bestehenden und laufenden Projekten für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren gibt es folgende herausragende Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Heuer neu wurde die Sommerferien-Kindbetreuung am Sportplatz bei der Ballspielhalle St. Ruprecht in der Kneippgasse 30 ausgetragen. Die erstklassige Ferienbetreuung mit einem qualitativ hochstehenden Sport-, Spiel- und Spaßprogramm wurde am Sportplatz umgesetzt. Ein Angebot, welches für Familien mit einem Beitrag von € 60,-- pro Kind und Woche gut leistbar ist. Das besondere Ferien- und Erlebnisprogramm für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren läuft von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr. Von freien Spielmöglichkeiten am Morgen (Malen, Basteln, Badminton...) bis hin zum Stationenprogramm tagsüber mit Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Tanzen, Slackline, Wasserrutsche uvm. sowie einem attraktiven Freizeitprogramm am Nachmittag. Ein hochwertiges Mittagessen und zwei gesunde Jausen runden die Verpflegung ab und sind im Kostenbeitrag enthalten.
- **Städtische Kinderbetreuung im August:** die Sommerbetreuung für Krabbel-, Kindergarten- und Hortkinder war im Monat August 2024 über die städtischen Betriebe „Haus des Kindes“ und „Kindergarten Feldkirchner Straße“ sichergestellt; außerdem gab es schulische Tagesbetreuung in den Pflichtschulen.
- **Computerkids 4everyoung.at:** Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche mit Fokus auf Sicherheit im Internet, neue Medien und Handy haben im Sommer 2024 erfolgreich stattgefunden. Spiel, Spaß und IT-Workshops für Schüler:innen um 110,- Euro pro Woche.
- **KinderStadt im Rauscherpark:** kurzfristige und flexible Kinderbetreuung ab 2 Jahren; besonders geeignet für berufstätige Eltern, die eine Betreuung ihrer Kinder über die normalen Öffnungszeiten der Kindergärten hinaus benötigen; geöffnet von 10.00 bis 20.00 Uhr, ohne Voranmeldung, Rauscherpark 1.



## Paket 4: Kinderspielen - Plätze und Orte

- **Kinderspielplatz-Guide:** 2023 wurde vom Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen die neue Broschüre „Spielplätze in Klagenfurt“ fertiggestellt. 46 öffentliche Spielplätze sind darin aufgelistet und mit Fotos und nach Ausstattungskriterien genauer beschrieben. Über einen QR Code kommt man zur digitalen Ausführung des Spielplatzguides, welche auch die Suche nach der Lage des jeweiligen Spielplatzes erleichtert. Mehr Infos unter: <https://www.klagenfurt.at/stadtinfo/aktivitaeten-freizeit/spielplaetze>
- **Klagenfurter Spieletage:** wie schon 2023 wurden auch vom 20. bis 22.6.2024 die Klagenfurter Spieletage mit großem Erfolg im Gemeindezentrum St. Ruprecht durchgeführt. Auf Initiative von Stadträtin Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Stadt Klagenfurt am Wörthersee wurden heuer in Kooperation mit dem Spielekreis Ebenthal und Funtastico die 3. Klagenfurter Spieletage für Kinder und Junggebliebene von 0 bis 99 Jahren organisiert. Rund 500 interessante Spiele – darunter viele Neuerscheinungen – konnten von den zahlreichen Besucher:innen und Kindern kostenlos ausprobiert werden. Unter fachkundiger Anleitung von Spieleanleiter:innen und Pädagog:innen konnten

sich die vielen Schulkinder intensiv mit den Spielen beschäftigen. Am Freitagabend gab es für Erwachsene wieder die Möglichkeit, einen Spieleabend zu genießen. Ziel der Veranstaltung ist, Spiel und Spaß mit analogen Spielen und dabei die Sozialkompetenz und das respektvolle Miteinander zu fördern.

- **Kindertanz- und Friedensfestival:** am 14.7.2023 fand am Alten Platz in Klagenfurt dieses Festival der Kinder unter dem Motto „Kinder bauen Brücken von Mensch zu Mensch und von Land zu Land“ statt. Die Kindervolkstanzgruppen aus aller Welt lockten tausende begeisterte Zuseher:innen an. Organisiert wurde das Festival von der Klagenfurter Kindervolkstanzgruppe. Tanzen für mehr Verständnis, Frieden und Toleranz wurde abends im Burghof fortgesetzt.
- **Zirkus Dimitri:** das Brüderpaar Leon und Dimitri betreiben seit vielen Jahren einen Zirkus mit zauberhaften Vorstellungen für Menschen jeden Alters. 2024 gehen sie mit einem neuen Programm auf Tournee: Es steht im Cirque Dimitri eine fantastische Reise in die Stadt der Liebe, nach Paris, an. Mit Akrobatik, Clownerie, Balanceakte und dem bezaubernden Auftritt der Maus Augustine Mausini entführt der Zirkus in märchenhafte Welten und lässt Kinderaugen strahlen.

## Paket 5: Sportlich! Spontan & aktiv

- **Klagenfurt Sport:** diese Dienststelle des Magistrats Klagenfurt kümmert sich laufend um die städtischen Sportanlagen und organisiert Sportveranstaltungen wie das Klagenfurter **Sommer- und Wintersportschnuppern** mit 3.700 Kursplätzen und die **United World Games** mit 8000 Teilnehmer:innen aus 30 Nationen. Insgesamt werden an den 20 Sportstätten in 10 Sportarten Begegnungen in 800 Spielen ausgetragen. Beim **Klagenfurter Sportfrühling** vom 22.4. bis 3.5.2024 konnte man aus 88 Kursen sowie 2.000 Kursplätzen für Personen jeden Alters auswählen und verschiedenste Sportangebote gratis nützen. Zu den Highlights zählten Gymnastik- und Yogakurse, Pilates, Schwangerschaftsturnen, die E-Bike-Tour, Fitnessbox und Tanzkurse. Die **Klagenfurter Sporttage**

inkl. des **Klagenfurter Altstadtlaufs** mit 1900 Teilnehmer:innen waren ein großer Erfolg;

- **Klagenfurt Sport - Aufgaben, Betreuung und Unterstützung:** Vereine sowie Sportprojekte werden analysiert, bewertet und unterstützt; Vergabe von Subventionen an die Sportvereine sowie die Verleihung von Sportehrenzeichen an ehrenvolle Sportler:innen.
- **Sportpark Klagenfurt GmbH:** Verwaltung und Betreuung vom Wörthersee Stadion, der Beach-, Sportpark- sowie Bogenhalle, der Fußballakademie, den Trainingsplätzen, der Leopold Wagner Arena, des Turnparks Herbertgarten und der Büro- und Geschäftsflächen im Stadion.

- **Sportschnuppern:** kostenlose Angebote in den Sommer- und Winterferien für Schüler:innen: vom Reiten, Rudern, Tanzen bis hin zu Karate, Schifahren und Eislaufen. Das **Wintersportschnuppern** fand am 12. bis 16.2.2024 statt. Insgesamt nahmen 1.200 Kinder teil. Geboten wurden 42 Kurse und 90 Termine. Highlights waren Badminton, Eiskunstlaufen, Floorball, Schispringen, Klettern etc. Das **Sommersportschnuppern** fand in der Zeit vom 8. 7. bis 2.8.2024 statt. Es gab 78 Kurse, 224 Termine und insgesamt 2.500 Anmeldungen. Die Highlights waren: Baseball, BMX, Crossfit, Segelfliegen, Triathlon, Kajak, Rudern und Segeln.
- **Gratis Schwimmkurse am Wörthersee:** rund 4.000 Kinder nahmen 2023 an den Schwimmkursen teil; der Verein Seekids leitete die Schwimmkurse für Kinder aus dem verpflichtenden Kindergartenjahr und hat im Sommer hunderten Kindern das Schwimmen beigebracht. Ebenso fanden Gemeinde- und Schulschwimmkurse unter dem Motto „Schwimm dich fit“ am Wörthersee statt.
- **Lauf- und Fitnessparcours:** ständige Wartungen und Bewerbungen.
- **Radwegenetz Klagenfurt:** das Radwegenetz wird ständig weiter ausgebaut; Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Radinfrastruktur in der Landeshauptstadt werden umgesetzt. Auf das ganze Stadtgebiet verteilt sind neu hinzugekommen: Lückenschlüsse im Radwegenetz, Verkehrslichtsignalanlagen, rot markierte Radfahrerüberfahrten, Mehrzweckstreifen, absperrbare Radboxen, Radabstellanlagen, Radservicestationen
- **„Kidical Mass“:** am 21.9.2024 eroberten Kinder, Familien und Radbegeisterte die Klagenfurter Innenstadt. Die Familien-Raddemo bildete den Abschluss der europäischen Mobilitätswoche. Ziel war, sich für kindgerechte Radwege und eine Verkehrsberuhigung vor den Schulen einzusetzen. Nach der Runde durch die Innenstadt gab es den Ausklang mit Eis, Livemusik und einer Kundgebung im Lendhafen.

## Paket 6: Freie Zeit! Angebote für Eltern und Kinder

- **„Hoch hinaus, kreuz & quer“:** spannende Abenteuer für Kinder in Begleitung von Eltern/Großeltern gibt es auch im Herbst 2024. Das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen konzipierte ein interessantes Programm mit fünf monatlich stattfindenden Veranstaltungen für die gesamte Familie. Den Start machte am 14.9. „Mit der Kraft des Waldes“, gefolgt von dem Workshop „Lernen lernen“ am 19.10., dem Workshop „Handletterings, so entsteht ein Glückstagebuch“ am 23.11. , Weihnachtskekse backen in der Vollkornstube, „Kekse, Weihnachtsstriezel & Co“ am 14.12. und am 25.1. „Den Fake News“ auf der Spur. Diese Angebote können mit der Familienkarte des Landes Kärnten gratis genutzt werden.
- **Kinder- und Jugendtheater:** der TheaterClub & Summerstars des Theater Service Kärnten haben nach langer Probenzeit am 15. und 16. August 2024 im Gemeindezentrum St. Ruprecht das Theaterstück „Pipi Langstrumpf“ nach Astrid Lindgren aufgeführt. Das große Talent und Engagement der Kinder und Jugendlichen auf der Bühne begeisterte Groß und Klein.
- **Denken erlaubt:** Bücher am Puls der Zeit und darüber hinaus; das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen bietet in Kooperation mit der Projektgruppe Frauen Buchlesungen für Frauen und Interessierte an. Einmal im Monat wird im Musilhaus in der Bahnhofstraße 50 gut aufbereitetes Wissen in kurzer Zeit den interessierten Besucher:innen nähergebracht. Das Herbstprogramm 2024 sieht wie folgt aus: Am 26.9. wurde das Buch „1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution“ von Autorin Dr.<sup>in</sup> Alexandra Bleyer vorgestellt. Es folgt am 17.10. „Sorry not sorry“ von Autorin Anika Landsteiner, vorgestellt von Yvonne



Krivec, BA MA. Am 28.11. wird das Buch „Femina“ von Autorin Janina Ramirez, eine neue Sicht des Mittelalters aus der Sicht der Frauen von Mag<sup>a</sup> Maria Cervenka vorgestellt. Am 12.12. geht es um Bücher zum Verschenken oder Selberlesen. „Buchempfehlungen für Weihnachten“, so der Titel der Veranstaltung. Am 23.1. wird das Buch „Wo bleibt die Klimagerechtigkeit“ von Autorin Judith Neumann vorgestellt. Es geht dabei um Barrieren und Potenziale aus Perspektive der globalen Klimabewegung.

- **Elternbildungsbroschüre:** zwei Mal jährlich wird durch das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen eine umfangreiche Broschüre mit rund 100 Angeboten für Eltern, Großeltern und Alleinerzieher:innen veröffentlicht. Das nächste Nachschlagwerk erscheint im Oktober 2024 und bietet eine interessante Rundschau auf alle Institutionen und Angebote – vom Säugling, Kleinkind bis zu den geforderten Müttern und Vätern. Darunter befinden sich Kurse mit Yoga für werdende Mütter, Beckenbodentraining, Vorträge über die Geburt, das Stillen und Erziehungsfragen bis hin zu Seminaren und Workshops mit unterschiedlichsten Themen wie „Zeit für mich“, „Gesunde Zähne“ „Muss Strafe sein“?
- **Kreativworkshops für Kinder:** das MMKK bietet Kunst-Vermittlungsprogramme für alle Schulstufen und Schulformen an. In Abstimmung auf die Bedürfnisse der einzelnen Altersgruppen werden die Ausstellungsinhalte vielfältig und aktionsorientiert aufbereitet. Aktuell: Gemeinsam mit einer Kunstvermittlerin entdecken die jungen Museumsbesucher:innen Spannendes und Unterhaltsames in der modernen Kunst.

In einem offenen Atelier geht es anschließend zum eigenen Gestalten. Auch das Feiern von Kindergeburtstagen unter einem eigenen Motto ist möglich. Zum Beispiel Eitempera anrühren und auf Leinwand malen, Shibori – die japanische Kunst des Papierfärbens, verrückte Collagen mit dem eigenen Antlitz und Upcycling – Herstellung von Fantasiewesen aus Recyclingmaterial. Während die Kinder sich künstlerisch betätigen, bekommen Begleitpersonen eine Führung durch die Ausstellung.

- **Wissens.wert.welt (blue cube und kidsmobil / Mitmachmuseum):** Die Wissens.wert.welt ist Kärntens „Hands-on“-Museum für Kinder ab 6 Jahren, die sich nicht nur in der Trickfilmwerkstatt, sondern auch in der Jahresausstellung sprichwörtlich verzaubern lassen dürfen. Selbst Ausprobieren steht im Zentrum des Vermittlungsangebots und „hands-on“ lautet die Devise bei Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Umwelt und sozialen Themen – altersadäquat, mit allen Sinnen. Neu: das Mitmachmuseum ist jetzt im Kärnten Museum in Museumsgasse 2 untergebracht. Aktuelle Ausstellungen sind: „Zauberei hautnah“.
- **Kärnten.Museum:** nach jahrelangem Umbau im Jahr 2022 wiedereröffnet, ist das Landesmuseum heute ein Ort der Begegnung und Konfrontation. Es ist heute eines der modernsten Museen Österreichs, welches im Eingangsbereich eine Säulenhalle, ein Museumscafé, Innenhöfe und die Landesbibliothek bietet. Im 1. und 2. Obergeschoss befinden sich die Ausstellungsräume. Ausstellungen wechseln ab. Zurzeit: „Immer auf Sendung“, „Man will uns ans Leben“, „Multimedialer Demokratiechor“ und „Über das Land“.

---

## Paket 7: Medien Kinder Jugend - Reale Welt & CyberSpace

- **4everyoung.at:** im Sommer 2024 fanden wieder die wöchentlichen Computerkurse für Kinder und Jugendliche statt. Jede Woche gibt es neben viel Spiel und Spaß in den Camps auch alles Wissenswerte rund zum Thema Computer und die Cyberwelt. Geboten wurden: Digitale Grundbildung und Ethik, Saferinternet, Soziale Medien, Bildbearbeitung, 3D Design und Druck, Kreativlabor, Jugend forscht etc. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten in der Feschnigstraße 78 statt.
- **Kinderzeitung Minimax:** Im Oktober 2024 erscheint das 164. Heft der 1. Kärntner Zeitung für Schule und Freizeit für Schüler:innen aller Volksschulklassen, der Mittelschulen und ersten Gymnasiumklassen. Ziel ist die Wissensvermittlung und die Förderung der Lesekompetenz von 6 bis 11jährigen. Heuer neu: Die Vermittlung der Kärntner Geschichte in Kooperation mit dem Kärnten.Museum.
- **EqualiZ:** Schulung Gewaltprävention: Cybermobbing, Hate Speech & Co. Gewalt in digitalen Medien und mögliche Gegenstrategien im Schulalltag“. Digitale Medien sind auch im Schulalltag ein selbstverständlicher Teil des Lebens geworden. Doch Kindern und Jugendlichen fehlt es oft am selbstreflexiven Verständnis für die Eigenheiten des Digitalen. Wie kann ein selbstkritischer Umgang mit sozialen Netzwerken gefördert werden? Das uvm. wird in einer neu geplanten Schulung im EqualiZ kostenfrei angeboten. Für Mädchen und Burschen die lernen möchten, präventiv mit medialer Gewalt umzugehen.
- **„Bye, bye Handysucht“:** siehe Punkt 2; Workshops zur Steigerung der Medienkompetenz in Klagenfurter Volksschulen, in Horten und in der schulischen Tagbetreuung auf Initiative der Präventionsstelle, Abt. Gesundheit, Jugend und Familie im Jahr 2023/24. Erfahrene Trainerinnen des Hilfswerk Kärnten aus dem Bereich Psychotherapie, Psychologie und Beratung beleuchteten mit den Kindern die Gefahren und Risiken eines übermäßigen Handykonsums und erarbeiteten mit ihnen die Möglichkeiten eines gesunden Umgangs mit dem Smartphone.
- **„Wir sind echt“:** siehe Punkt 2; auf Initiative der Präventionsstelle der Abt. Gesundheit, Jugend und Familie wurde der Workshop „Wir sind echt“ in die Wege geleitet, um Schüler:innen der städtischen Mittelschulen auf die Gefahren des ständigen Online-Sein aufmerksam zu machen. Mediensuchterperte Florian Buschmann leitete die Workshops mit dem Ziel, die Jugendlichen zu stärken und zu motivieren, selbstkritisch und eigenständig mit dem Thema Medien umzugehen.

## Paket 8: Familienfreundlich! Verwaltung und Politik im Bürgerkontakt

- **Präventive Rechtsberatung für Frauen und Familien:** das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen bietet zweimal monatlich eine kostenlose und anonyme Rechtsberatung in Familienrechtsfragen durch eine Juristin an. Anfragen und Terminvergaben erfolgen beim Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen, Tel. +43 463 537-4656. Diese Termine werden stark nachgefragt.
- **Rechtsanwaltssprechtag im Bürgerservice, Rathaus:** jeden Freitag, 14.00-16.00 Uhr, ohne Voranmeldung, bei Fragen zu Familien-, Ehe- und Erbrecht.
- **Notariatssprechtag im Bürgerservice, Rathaus;** jeden ersten Mittwoch im Monat, 17-18.00 Uhr, Voranmeldungen unter T +43 463 537-2750.
- **Augen Auf! Klagenfurt – der Online-Mängelmelder:** auf dieser Online-Plattform können rasch, einfach und barrierefrei Probleme in der Stadt wie zum Beispiel eine kaputte Straßenlaterne gemeldet werden. Der Mangel wird direkt an die entsprechende Stadtverwaltung weitergeleitet. Einfach [www.augenaufklagenfurt.at](http://www.augenaufklagenfurt.at) aufrufen, den Standort eingeben, Bild hochladen und schon ist der Mangel gemeldet.
- **Infopoint Soziales:** in der Bahnhofstraße 35, fußläufig ideal erreichbar, gibt es diese Einrichtung der Abteilung Soziales für eine optimale Beratung und Weitergabe von Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Entgegennahme von Anträgen.
- **Neu! Sozialombudsfrau der Stadt Klagenfurt:** in der Abteilung Soziales wurde die neue Stelle einer Sozialombudsfrau eingerichtet. Petra Thuller ist für die Hilfestellungen und Anfragen sozialer Art, vor allem für die Beratung im Behördenschwermel, zuständig. Erreichbar unter Tel. +43 463 537-3755 oder [petra.thuller@klagenfurt.at](mailto:petra.thuller@klagenfurt.at)
- **Finanzielle Hilfen:** die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee hilft Bürgern und Bürgerinnen in Situationen, wo sie auf rasche finanzielle Hilfe angewiesen sind. Einen Überblick über alle finanziellen Leistungen findet man unter: <https://www.klagenfurt.at/stadtservice/soziales/finanzielle-hilfen#c1692>
- **Elternberatungsstellen:** zwei Elternberatungsstellen haben in der Stadt geöffnet; zum einen die Beratungsstelle in Welzenegg, Rilkestraße 1, jeden Dienstag im Monat 14.00-15.00 Uhr und zum anderen die Beratungsstelle Waidmannsdorf, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00-15.00 Uhr. Geboten werden Tipps und Hilfestellungen in der Anfangszeit mit einem Säugling. Fragen zum Stillen, Ernährung, Pflege und Fördermöglichkeiten können regelmäßig bei einem Expert:innen-Team hinterfragt werden. Hebammen und Ärzte stehen mit ihrem Fachwissen kostenlos bereit. Die Eltern können ihre Babys auch wiegen und messen.
- **Jugendnotschlafstelle:** der Verein JUST (Jugendsozialarbeit Today) betreibt im Auftrag der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und des Landes Kärnten eine Notschlafstelle, um Jugendlichen in Problemsituationen wie Obdachlosigkeit zu helfen. Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren finden dort Übernachtungsmöglichkeiten, kleine Speisen, Beratung und Unterstützung. Ein innovatives Projekt ist in Vorbereitung: ein Buch, in dem Jugendliche selbst ihre Biografie darstellen.
- **Kinderspielecken, Stillmöglichkeiten:** in städtischen Amtsgebäuden laufend eingerichtet.
- **Familienmesse:** im Zeitraum vom 15. bis 17.11.2024 findet am Klagenfurter Messegelände wieder die Familienmesse statt. Besucher:innen erwartet ein vielseitiges Programm für die Bereiche Baby und Kind, Gesundheit, Brauchtum und Hobby. Eintritt für Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder) über die Familienkarte des Landes Kärnten um 6,- günstiger; insgesamt 10,-.

## Paket 9: Menschen mit besonderen Bedürfnissen

- **Menschen mit Behinderung:** die Stadt Klagenfurt hat großes Interesse daran, dass Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung ein qualitätsvolles Leben führen können und Klagenfurt als Stadt „ohne Hindernisse“ erleben. Die Absenkung von Gehsteigen, Akustikampeln, Aufzüge, Treppenlifte oder behindertengerechte WC-Anlagen sind nur einige der Projekte, die die Stadt barrierefrei machen. Normen und Richtlinien der UN-Behindertenrechtskonvention sorgen dafür, dass etwa bei baulichen Gegebenheiten, der Barrierefreiheit Rechnung getragen wird. Auch vorgegebene Quoten beim Personaleinstellungsbereich werden von der Stadt weit über das vorgegebene Maß erfüllt.
- **Strandbad Klagenfurt:** im Jahr 2023 wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um Menschen mit Beeinträchtigungen den Besuch des Strandbades noch angenehmer zu gestalten. Neu sind: große befahrbare Umkleidekabine mit mehr als 20 Kästchen, barrierefreier Zugang über das Eingangsportale mit Rampe, Gruppentore speziell für Rollstuhlfahrer:innen, barrierefreier Weg vom Eingangsbereich zum Strand, spezielle Einstiege mit Haltegriffen ins Wasser, Lift und spezielle Sitzvorrichtungen für Rollstuhlfahrer, Verleih von Strandrollstuhl in der Sanitätsstation, befahrbare Umkleiden und behindertengerechte Sanitäranlagen, rollstuhlfreundliche Gastronomiebereiche.
- **Gleichstellungsbeirat:** in der Stadt Klagenfurt am Wörthersee ist der Gleichstellungsbeirat beauftragt, um Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Menschen mit Behinderung“ zu behandeln. Außerdem geht es um die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik betreffend Barrierefreiheit in allen Belangen.
- **Unterstützung und Förderungen:** die Abteilung Soziales bietet für Menschen mit Behinderungen viele Förderungen an; vollinterne und halbinterne Förderung in Einrichtungen, Zuschüsse zur barrierefreien Ausstattung von Wohnräumen und Außenanlagen, Zuschüsse zur Adaptierung eines PKW's, eines Begleithundes oder notwendiger Computeranlagen, organisierte Fahrdienste etc. Ansprechperson ist Martina Gradischnig, Abt. Soziales, Tel. +43 463 537 4711, [martina.gradischnig@klagenfurt.at](mailto:martina.gradischnig@klagenfurt.at)
- **Sozialer Taxitarif:** zur Lebenserleichterung für beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger gibt es eine eigene Taxi-Aktion der Landeshauptstadt Klagenfurt wie auch des Roten Kreuzes. Zahlreiche Rollstuhlfahrer:innen oder geh- bzw. sehbehinderte Menschen sind zur Erledigung ihrer Wege oft auf ein Taxi angewiesen. Beim Behindertentaxi, einem neunsitzigen Kleinbus des ÖZIV, können bis zu vier Rollstuhlfahrer:innen in ihren Rollstühlen sitzend transportiert werden. Standort des Behindertentaxis ist der Hülgerthpark, Tel. +43 650/7005613. 80 Prozent des Fahrpreises (maximal 44 Euro pro Monat) werden rückerstattet. Dafür müssen die Rechnungen des Fahrpreises im Folgemonat in der Abteilung Soziales, Bahnhofstraße 35/1, eingereicht werden. Vor der erstmaligen Abrechnung muss die beeinträchtigte Person sich im Bürgerservice registrieren lassen (persönlich vorbeikommen oder eine durch Vollmacht befugte Vertretung schicken). Alle weiteren Informationen unter: <https://www.klagenfurt.at/stadt-service/familie-gesellschaft/menschen-mit-behinderung> Die Kontaktdaten des Roten Kreuz Kärnten lauten: Tel. 14844 oder [disponenten@rls.k.rotekreuz.at](mailto:disponenten@rls.k.rotekreuz.at). Rollstuhlgerechte Taxis bieten auch zwei private Taxiunternehmer an.
- **Beratungsstellen in Klagenfurt für Menschen mit Behinderung:** Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten, AVS Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten, ÖZIV Kärnten für Menschen mit Behinderung, Caritas Kärnten, AMS Arbeitsmarktservice Kärnten, pro mente Kärnten, Beratung im Bereich Autismus, Schule, Kindergarten und Pränataldiagnostik durch Inklusion:Kärnten, Unterstützung für Gehörlose durch Hilfswerk Kärnten, Verein Mena – telefonische Entlastungsgespräche und Hilfe für Menschen mit Behinderung, Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen, Arbeiterkammer Kärnten, MOKI Kärnten, Lebenshilfe Kärnten, mobile Dienste wie Familienassistenz der AVS und Diakonie de La Tour, freiwillige Sozialbegleitung.



## Paket 10: Seniorinnen und Senioren, 50 plus

- **Seniorenbüro der Stadt Klagenfurt:** das Motto des Seniorenbüros der Stadt Klagenfurt am Wörthersee lautet „Mitten im Leben – Mitten in Klagenfurt“. Alle Klagenfurter Bürger:innen ab dem 50. Lebensjahr können ganzjährig ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in Anspruch nehmen – so auch in den Jahren 2023 und 2024. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist auch das Netzwerken und der Erfahrungsaustausch mit anderen Institutionen, die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, der auch die Interessen der Klagenfurter Bürgerinnen und Bürger vertritt. Die Leitung obliegt Seniorenbeauftragten Mag<sup>a</sup> Karin Ertl, Lidmanskyygasse 22, Tel. 0463-537-2753 oder karin.ertl@klagenfurt.at. Das Büro wird sehr gut angenommen und bietet umfangreiche, ständig aktualisierte Angebote von Sport bis zur Kultur für die ältere Generation.
- **Veranstaltungen für Senior:innen:** zahlreiche Veranstaltungen im Ablauf des Jahres locken immer hunderte Besucher:innen zum Mitmachen an; Highlights sind jedes Jahr die Weihnachtsfeier am Messeareal und die Muttertagsfeier – 2024 bei einer Wörtherseeschiffahrt. Hinzu kommt die Organisation von Kirchtagen, Besuchen des Christkindlmarktes, Tagesfahrten sowie zahlreicher Vorträge. Alle Details und alle Angebote stehen in der Broschüre „Mitten im Leben“.
- **„Mitten im Leben“ - Broschüre:** zweimal jährlich erscheint die rund 60 Seiten umfassende, bunte Broschüre „Mitten im Leben“ mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm für Senior:innen. Die neueste Ausgabe erschien im September 2024. Diese Angebote werden sehr gerne genutzt, da gemeinsame Aktivitäten und viele sozialen Kontakte am Programm stehen. Das lässt das Wohlbefinden und die Gesundheit der älteren Generation stark anwachsen.
- **50Plus-Card:** mit der 50Plus-Vorteilskarte können Klagenfurterinnen und Klagenfurter, die über 50 Jahre alt sind, zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen bei einer Reihe von Geschäften und Institutionen in Anspruch nehmen. Die Liste der 50plus Partner wird ständig ausgebaut und erweitert, es gibt ebenso eine eigene Broschüre für Vergünstigungen. Die 50Plus-Card ist kostenlos und in der Bürgerservicestelle Soziales (Passage Domplatz, Paulitschgasse 13) erhältlich. Die Kontaktdaten lauten: Tel. 0463/537-4732 oder soziales@klagenfurt.at.
- **Senior:innenbeirat:** dieser Beirat gewährleistet, dass die Interessen der Klagenfurter Seniorinnen und Senioren besonders beachtet sowie Mitsprache und Mitgestaltung möglich sind. Außerdem bildet er eine konstruktive Entscheidungshilfe für die Politik. Dieser Beirat ist ein parteiunabhängiges, beratendes Gremium und bündelt Anliegen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger. Der Club der Wirtschaftssenioren der Wirtschaftskammer Kärnten, der Kärntner Seniorenbund Klagenfurt, der Kärntner Seniorenring Klagenfurt, das Kärntner Senioren-Team, die Kärntner Volkshilfe, der Pensionistenverband Österreich und die Soziale Hilfgemeinschaft entsenden Delegierte in den Seniorenbeirat. Den Vorsitz hat aktuell Gemeinderat Dr. Manfred Mertel. Die Kontaktdaten lauten: Seniorenbüro, Lidmanskyygasse 22, Tel. 0463/537-2753.
- **Stadt der Generationen:** das Seniorenbüro lud in Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel am 26.0.2024 verschiedenste Institutionen aus dem Freizeit-, Gesundheits- und Sozialbereich ein, sich am Neuen Platz in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr zu präsentieren. Rund 60 Institutionen bieten interessante Informationen und geben Ausblicke auf das Herbstprogramm. Kurzfahrten mit einem Cabriobus des Vereins Nostalgiebahnen sowie die Künste eines Zauberers sorgten für Unterhaltung.

## Paket 11: WohnRaum und lebendige Nachbarschaft

- **Projekt Harbach:** das auf 11 ha großem Grund geplante Wohnprojekt im Stadtteil Harbach (Smart City) schreitet zügig voran. Bis 2030 soll das Bauprojekt abgeschlossen sein. 900 Wohnungen, Marktplatz, Versorgungs- und Gemeinschaftseinrichtungen sollen rund 3.000 Menschen zur Verfügung gestellt werden. Kluge Mobilität, Miteinander der Generationen, lebenswerte Sozialräume – so die Ziele. An einem Nachbarschaftsprojekt zur Bewusstseinsbildung für ein gutes Miteinander und zur Hebung der Zivilcourage wird durch die Diakonie de La Tour intensiv gearbeitet. Eine Sozialraumkoordinatorin kümmert sich um die gelebte Nachbarschaft und Anfragen über soziale Hilfsleistungen.
- **StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt-Projekt Viktring:** Die Stadt Klagenfurt, das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen, beauftragte den Verein EqualiZ vor drei Jahren mit dem Start im Stadtteil Viktring. Ein Projekt zur Verhinderung von häuslicher Gewalt am Wohnort und in der Nachbarschaft. StoP zeigt auf, was jede und jeder tun kann, um häusliche Gewalt, Partnergewalt und Femizide zu verhindern. Im Stadtteil Viktring leben rund 9890 Menschen. Vor allem in der Keltensstraße bilden sich aktuell neue Zentren mit hoher Wohnungsdichte. Hier wird StoP vom Verein EqualiZ koordiniert und umgesetzt. Im Stadtteil wird mit folgenden Einrichtungen zusammengearbeitet: Frauenhaus Klagenfurt, Gewaltschutzzentrum Kärnten, Verein together, Initiatives Viktring, Josefinum, Caritas Männerberatung und Diakonie de La Tour, deren Gemeinschaftsraum für die nachbarschaftliche genutzt werden kann. Weitere Informationen gibt es hier:  
<https://www.equaliz.at/lebenswelten/stop/>  
oder unter 0463/508821.
- **Initiatives Viktring:** eine Freiwilligengruppe, unterstützt vom Kärntner Bildungswerk, animiert die Bürger:innen im Stadtteil Viktring sich zu treffen, auszutauschen, zu vernetzen sowie sich für den eigenen Lebensraum zu engagieren. Eine eigene Homepage versorgt die Interessierten mit Informationen über die neuesten Abläufe, Veranstaltungen und Konzerte. <https://www.initiativesviktring.at/>. Ein Reparatur-Café verspricht die Wiederinstandsetzung von Geräten darunter auch von Musikinstrumenten. Stricktreffs, Radtouren, Gartenkonzerte, Workshops stehen bei dieser Gruppe auf dem Programm.
- **Gemeindezentren:** die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verfügt über zehn Gemeindezentren. Sie sind ein Angebot für die Bürger:innen für Begegnungen, Veranstaltungen und Kommunikation. Sie können von Vereinen und privaten Veranstalter:innen genutzt werden. Die Gemeindezentren St. Ruprecht, Waidmannsdorf, Viktring und Annabichl werden nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt. Das Stadthaus und Europahaus sind Amtsgebäude, die auch von den Bürger:innen genutzt werden können. Hinzukommen Haus Wölfnitz, Gemeindezentrum Wölfnitz, Festung und das Castellino. Ansprechperson für das Anmieten ist Wolfgang Weindorfer, Rathaus, Tel. 0463/537-2426 oder [wolfgang.weindorfer@klagenfurt.at](mailto:wolfgang.weindorfer@klagenfurt.at)

## Paket 12: Jobs schaffen - Betriebe ansiedeln

- **Klagenfurter Wirtschaftsservice:** das Wirtschaftsservice der Stadt Klagenfurt ist der zentrale Ansprechpartner für Unternehmen, die sich in Klagenfurt ansiedeln möchten oder hier bereits ansässig sind und ihr Unternehmen erweitern wollen. Das Team des Wirtschaftsservices begleitet Unternehmen von der Idee bis zur Umsetzung der Investition und darüber hinaus als kompetenter Partner. Konkret geht es um die laufende Beratung für Gründer, Beratung bei bau- und gewerberechtlichen Themen, Beratung bei Betriebsansiedelungen und -erweiterungen, Standortsuche, Verfahrenskoordination, Förderberatung und Förderabwicklung.
- **Wirtschaftskoordinator:** ist im Magistrat Andreas Fritz MSc. Er ist erster Ansprechpartner, wenn es um Unternehmensberatung und -servicierung geht. Er und sein Team bilden eine Schnittstelle zwischen Unternehmen auf der einen und Politik und Verwaltung auf der anderen Seite. Wissensbündelung und Austausch von Informationen in Bezug auf wirtschafts- und standortsrelevante Themen können sich die Unternehmen erwarten. Die Kontaktdaten lauten Wirtschaftsservice Klagenfurt, Paulitschstraße 13/6, Tel. 0463/537-2271.
- **Förderungen des Klagenfurt Wirtschaftsservice:** Investitionsförderungen bei Betriebsansiedelungen, Mietbeihilfen für Geschäfts- bzw. Betriebsansiedelungen von Jungunternehmen „Venture Rent“, Förderung zur Belebung der Klagenfurter Innenstadt, Förderung von kreativwirtschaftlichen Unternehmen in Klagenfurt am Wörthersee.
- **Das Stadtmarketing Klagenfurt (Klagenfurt Marketing GmbH):** KLAMAG wurde im Jahr 2020 gegründet. Es hat die Hauptaufgaben, die wirtschaftlichen, touristischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen in Klagenfurt am Wörthersee durch die Entwicklung und Förderung von zielgerichteten Maßnahmen zu verbessern.
- **Förderung zur Belebung der Klagenfurter Innenstadt:** die Klagenfurt Marketing GmbH setzt auch 2024 auf ihre Konzepte unter der Leitung von Mag<sup>a</sup> Inga Horny. Siehe „Donnerszenen“ – die Freiluftkultur in den Sommermonaten bei freiem Eintritt sowie die „Drachenjagd“ – ein besonderes Fest für die ganze Familie. Salon Inge, Urban Echo, After Work Markt, sagenhaften Sommerschlussverkauf sind weitere Events und Festivals der KLAMAG. Zu den weiteren Leistungen zählen: Sale Kampagnen, Marktforschung, Social-Media-Workshops sowie kostenlose Unternehmerserviceleistungen wie der Klagenfurter City 10er, Umsetzung eines Blogs auf den Social-Media-Kanälen Klagenfurt\_City und Blumenarrangements im Frühling, Aufstellen von Bachmann-Liegestühlen, Schaufensterzitate und Christbaumschmuck.
- **Co-Workingspace:** mit dem Projekt Hafenstadt wurde vor sieben Jahren gestartet. In diesem Viertel entstand ein kreativer Ort zum Arbeiten, für besondere Gastronomieprojekte, Veranstaltungen und Co-Workingspaces. Mittlerweile stehen den jungen Unternehmer:innen, Künstler:innen und Handwerker:innen eine Reihe von Räumlichkeiten und Arbeitsplätzen in der Stadt Klagenfurt zur Verfügung: Hafenstadt, Makerspace Carinthia, Hafen 11, Anlegestelle, Leuchtturm, Business Campus Ehrenhausen, Gingeria, Pop-up Store Bahnhofstraße, Businessbeach, Südquartier. An diesen Orten können stunden-, wochen- oder monatsweise Arbeitsplätze bzw. Büros angemietet werden. Eine besondere, kreative Atmosphäre ist hier charakteristisch.
- **BusinessFrauenCenter:** seit über 20 Jahren ist es das führende weibliche Wirtschaftsnetzwerk für nachhaltige Entwicklungen in der Gesellschaft und Wirtschaft im Süden Österreichs. Die Leitung obliegt Mag<sup>a</sup> Daniela Stein; das Team umfasst weitere fünf Beraterinnen bzw. Projektmanagerinnen. Die Kontaktdaten: Radetzkystraße 2, Tel. +43 463 590099. Zu den Projekten zählen: 1. Be Smart Lehrgang; ein Qualifizierungslehrgang für Mitarbeiterinnen 45+ innovativer Unternehmen, die gestärkt die Zukunft mitgestalten wollen. Moderne Tools bieten neben Inputs zur Persönlichkeitsentwicklung auch methodische und fachliche Kompetenzen, um einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Wertschöpfung des Unternehmens zu leisten. 2. New Generation Carinthia

Mentoring; seit Juli 2024 läuft die 11. Runde für berufliche Aufsteiger:innen, Durchstarter:innen und Rückkehrer:innen. Es bietet High Potentials aus diversen Unternehmen die Möglichkeit, ein Jahr lang von namhaften Persönlichkeiten aus der Kärntner Wirtschaft begleitet zu werden. Umgekehrt sammeln Führungskräfte wertvolle Erfahrungen im Austausch mit der jungen Generation und erweitern dieses Netzwerk im exklusiven BFC Mentor:innenpool. 3. Startup 50+; Das BFC ist seit September 2023 grenzüberschreitender Partner des Projektes Startup 50+ im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG VI-A Slowenien Österreich 2021 – 2027. Das Projekt „Startup 50+“ hat das Ziel, Menschen mit langjähriger Erfahrung bei der Verwirklichung ihrer Ideen und bei der Gründung neuer Unternehmen zu unterstützen.

Ein wichtiger Teil dieses Projekts ist ein Leitfaden für Berater und Beraterinnen, die Gründungen beim Start unterstützen. Weiters geboten – eine länderübergreifende Weiterbildung mit zusätzlichem Weiterbildungsprogramm für diese Berater:innen. Ziel ist ein lebenslanges Gründen von Unternehmen. Weitere Angebote: 4. BFC Female Leadership Talks; große Nachfrage herrscht bei diesem Format für weibliche (Nachwuchs)Führungskräfte. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Female Leadership Talks werden wichtige Themen im Bereich der Mitarbeiter:innenführung besprochen. Der offene Wissensaustausch wird mit kurzen Trainingseinheiten und Expertinnen-Inputs ergänzt. 5. BFC Fokusgruppen; diese bestehen aus engagierten BFC Mitgliedern, deren Interesse an einem spezifischen Themenbereich einander vereint und ein konkretes Projekt bzw. Bildungsangebot für andere Frauen entwickeln wollen. Aktuell gibt es BFC Fokusgruppen zu folgenden Themen: Fokus Femal Career, LinkedIn Special 2024. 6. BFC Career Talks fanden auch 2024 ihre Fortsetzung; lernen von den Besten; wer am Anfang der Karriere steht und den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchte oder nach hilfreichen Tipps sucht, ist hier richtig. Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die nächste Gehaltsverhandlung oder die Suche nach Gleichgesinnten für den Austausch werden bei den BFC Career Talks behandelt. Erfolgsgarant ist, dass Persönlichkeiten eingeladen

werden, die mit den Interessierten über ihre Karriere und Herausforderungen sprechen.

- **AMS Klagenfurt – ein Service für Arbeitssuchende:** Beratung, Informationen, Weiterbildung für arbeitssuchende Menschen; um der Arbeitslosigkeit entgegen zu wirken gibt es konkrete Unterstützungen für Arbeitssuchende, gezielte Vermittlungsaktivitäten, Jobbörsen, abgestimmte Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen, Tools für Berufsorientierung bei der Frage: „welchen Beruf soll ich ergreifen?“
- **BeSt-Beruf- und Bildungsmesse:** Die BeSt Klagenfurt öffnet alle 2 Jahre die Tore zur größten Berufs- und Bildungsmesse. 2024 fand sie vom 17. bis 19.10. statt. Über 110 Aussteller – darunter weiterführende Schulen, Universitäten, Unternehmen und Lehrbetriebe – kommen an drei Messetagen (Donnerstag bis Samstag) auf die Messe Klagenfurt, um einen Überblick über die verschiedenen Berufs- und Bildungswege zu verschaffen. Die BeSt Klagenfurt bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm, um interaktiv in Kontakt zu treten. Für Jugendliche, Eltern und für Schulklassen.
- **4everyoung.at:** eine gemeinnützige Organisation mit maßgeschneiderten Computerkursen, geeignet für Einzel- oder Gruppencoachings feiert 2024 das 25jährige Bestandsjubiläum. Klient:innen sind Schüler:innen, Senior:innen, Unternehmer:innen, Ärzt:innen oder Schulen. In Kooperation mit dem AMS werden Beschäftigungsprojekte durchgeführt und nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen; z. B. „GBP Kompjuta“ – ein Beschäftigungsprojekt für 10 langzeitarbeitslose Frauen und Männer; „Arbeitstrainings“ – für das selbst- und eigenständige Arbeiten an einem Arbeitsplatz; Jobcoaching, Weiterbildung; „Zukunftswerkstatt FIT 4.0“ – Informationen für Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen, Mädchen in technischen oder handwerklichen Berufen, „Chance 55+“ – Jobcoaching und Arbeitsplatzvermittlung für ältere Personen ohne Arbeitsplatz; Projekt „LAB“ – für langzeitarbeitslose Menschen, die im Bereich der Kreislaufwirtschaft (ReUse, Reparatur, Recycling) eine sinnvolle, altersgerechte Arbeit finden.

## Paket 13: Bildung macht gesund

- **Universität Klagenfurt:** Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien in den Bereichen Kulturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Literatur- und Sprachwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften, Technikwissenschaften; weitere Informationen unter <https://www.aau.at/>.
- **Das Universitätszentrum für Frauen\*- und Geschlechterstudien (UZFG)** ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität Klagenfurt, die für eine geschlechtergerechte und diversitätssensible Universität eintritt. Das UZFG steht für eine aktive Gleichstellungspolitik und trägt durch seine Arbeit im Sinne der qualitativen Frauen\*förderung und Geschlechterforschung zum strukturellen Aufbau von Chancengleichheit im universitären Kontext bei. Zu den Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen des UZFG zählen vorrangig: Gender-Lehre und Gender-Forschung, Gleichstellung und Frauen\*förderung, Student\*innenförderung, Diversitätsmanagement, Kooperationen und Vernetzung. Zentrum für Geschlechterstudien unter der Leitung von Sen. Scientist Mag<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Kirstin Mertlitsch, Tel. 0463/2700-1020, bietet jährliche Veranstaltungen, auch in Kooperation mit dem Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen.
- **Lange Nacht der Forschung:** am 24.5.2024 luden die Universität Klagenfurt und der Lakeside Science & Technology Park an den gemeinsamen Campus ein, um an über 70 Forschungsstationen das Neueste aus der Welt der Wissenschaft zu entdecken. Zahlreiche Kinder und Jugendliche wurden mit einem Shuttlebus zu den Stationen geführt und informierten sich über die interessanten Projekte, Versuche und wissenschaftlichen Berichte.
- **Kinderuniversität:** die Kinderuniversität für Volksschulen ermöglicht es Schüler:innen, die Universität und universitäre Forschung an einem Vormittag kennenzulernen. Insgesamt lädt die Universität zu vier Veranstaltungen pro Jahr. Teilnehmen können daran jeweils 50 Kinder. Auch 2025 gibt es wieder vier Termine.
- **Volkshochschule Klagenfurt:** der gemeinnützige Verein bietet ein umfangreiches Kursangebot zur Weiterbildung und Berufsausbildung. Nähere Informationen zu allen aktuellen Kursen aus dem Wirtschafts-, Computer-, Sprachen-, Gesundheit-, Natur- und Umweltbereich etc. gibt es unter <https://www.vhsktn.at/home>.
- **WIFI Kärnten:** laufend Kursangebote und Informationen über Erwachsenenbildung, Seminare, Ausbildung, Weiterbildung und Trainings. Geeignet zur Erlangung bzw. Verbesserung beruflicher Qualifikationen und zur Stärkung der Berufsaussichten. Mehr unter <https://www.wifikaernten.at/kursangebot>
- **BFI Kärnten:** das Berufsförderungsinstitut Kärnten bietet aktuell Kurse für die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Wirtschaft, Pflege und Soziales, Gesundheit, Psychologie, Persönlichkeit und Kommunikation an. Eine besondere Schiene ist die Lehrlingsausbildung wie die Betreuung von Firmen. Details unter: <https://www.bfi-kaernten.at>
- **Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 6, Bildung, Arbeitsmarkt und Familienförderung:** Verwaltung der Fachhochschulen und Berufsschulen; Beratung, Bildungsinitiativen, tertiäre Bildung, Lehre mit Matura (Berufsmatura), Bibliothekswesen etc. Mehr Infos unter [https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung 6](https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Amt-der-Kaerntner-Landesregierung/Abteilung%206)
- **Städtische Pflichtschulen:** 20 Volksschulen, 7 Mittelschulen und eine Polytechnische Schule stehen den Klagenfurter Kindern zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es eine Schule für schulpflichtige Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (SeF Waidmannsdorf).
- **Lehrplan der städtischen Pflichtschulen:** neben dem Pflicht-Lehrplan gibt es viele interessante autonome Angebote an den Schwerpunktschulen: pädagogisch, sprachlich, sportlich oder kreativ zur besseren Förderung von Talenten und Neigungen der Schüler:innen.

- **Reformpädagogik:** an der VS 10, Dr.-Theodor-Körner-Schule und an der VS 14 Welzenegg, werden Montessori- und kombinierte Montessori-Integrationsklassen geführt. Ebenso wird an der VS 1 Am Kreuzberg in allen Klassen reformpädagogischer Unterricht angeboten. An der MS 10 St. Peter gibt es kombinierte Ganztags-Montessori-Integrationsklassen. Reformpädagogik nach Montessori wird auch an der Lernraum Montessorischule de La Tour, an der Adventistischen Privatschule Klagenfurt, an der Volksschule 24 / Ljudska šola 24 und in der Volksschule Annabichl geboten.
- **Integration an Schulen:** seit 1993 werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, welche bis dahin eine Sonderschule besuchen mussten, in den Volksschulen und seit dem Schuljahr 1997/98 auch in den Mittelschulen in Integrationsklassen gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern unterrichtet. Außerdem haben Kinder mit erhöhtem Förderbedarf die Möglichkeit, eine kooperative Kleinklasse oder Time-Out-Klassen zu besuchen.
- **Schulverkehrsgarten:** bei der VS Welzenegg ist ein Verkehrsgarten eingerichtet, in dem Schüler:innen der vierten Volksschulklassen die Möglichkeit haben, sich auf das Radfahren in der Öffentlichkeit vorzubereiten. Nach Ablegung der „Fahrradprüfung“ dürfen Kinder ab dem 10. Lebensjahr auf öffentlichen Straßen Rad fahren.
- **Schulbusse:** eigene Schulbusse befördern die Kinder in jene Gebiete, wo keine öffentlichen Verkehrsmittel verkehren, der Schulweg gefährlich ist oder der Fußweg zu weit wäre.
- **Finanzielle Unterstützung bei Schulaktionen:** bei entsprechender Einkommenssituation gewährt die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee auf Ansuchen der Eltern eine finanzielle Unterstützung für Schulaktionen wie zum Beispiel Wienfahrt, Sommer-Wintersportwochen. Die diesbezüglichen Formulare liegen in den Schulen auf.
- **Turnsäle und andere Schulräume für außerschulische Zwecke:** über Ansuchen können Räume wie Turnsäle für außerschulische Zwecke zur Verfügung gestellt werden. Ein diesbezügliches Ansuchen zur Nutzung eines Saales nach 17 Uhr ist an die Dienststelle Klagenfurt Sport zu richten.
- **Gesundheitsförderung und Prävention an Schulen:** die Stadt Klagenfurt führt regelmäßig Workshops und Kurse zur Gesundheitsförderung in den Klagenfurter Pflichtschulen durch. Die Präventionsstelle spricht hier von Ernährungsworkshops, Gewaltprävention bis hin zu digitaler Medienkompetenz alle wichtigen Themen an.
- **Plattform Prävention:** siehe Punkt 1 & 2; die „Plattform Prävention“ ist ein Netzwerk verschiedenster Organisationen, Einrichtungen und Vereine, die im Bereich der universellen Prävention in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee tätig sind. Bereits mehr als 40 Organisationen mit über 80 Projekten mit dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung sind in diesem Netzwerk organisiert. Dadurch wird ein Überblick über sämtliche Angebote und Ressourcen in der Landeshauptstadt möglich. Auch Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Mitarbeitende der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit profitieren von den Angeboten der Plattform Prävention. Sie erhalten durch die Plattform Prävention eine Übersicht der Anbietenden und haben dadurch die Möglichkeit gezielt unter den Angeboten auszuwählen. Nähere Informationen unter <https://www.klagenfurt.at/stadtservice/gesundheit/praevention-gesundheitsfoerderung>
- **Jährliche Präventionsfachtagung:** siehe Punkt 1 & 2; mit Marktplatz, Workshops und Vorträgen; 7. Fachtag der Plattform Prävention zum Thema „Stärken oder (be-)schützen Sexualpädagogik und sexuelle Bildung heute“ am 16.10.2024.
- **Hippy Projekt:** Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters (Hausbesuchsprogramm für sozial- oder bildungsbenachteiligte Gruppen); dabei



handelt es sich um ein international anerkanntes und bewährtes, ganzheitliches Elternbildungs- und Integrationsprogramm für Familien mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren. Seit 2012 läuft das Hausbesuchsprogramm in Klagenfurt im Lebensumfeld von sozial- und bildungsbenachteiligten Gruppen. Besonders bewährt hat sich das Programm bei Familien mit Migrationshintergrund. Die HIPPY-Projektleitung in Klagenfurt obliegt Mag.<sup>a</sup> Birgit Wurzer, 0676 8772 2420 oder [birgit.wurzer@kath-kirche-kaernten.at](mailto:birgit.wurzer@kath-kirche-kaernten.at). Mehr Informationen unter <https://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2738/team4>

- **Lerncafés in der Innenstadt für Schüler:innen:** insgesamt gibt es neun Lerncafés in Kärnten, davon drei in Klagenfurt wie das Lerncafé Siebenhügel und Lerncafé Konkordia der Caritas Kärnten; ausgebildetes Personal bietet kostenlose Lernunterstützung an; gemeinsames Lernen, Lesen, Einnehmen einer gesunden Jause, Spiel und Spaß in den Pausen.
- **Impfaktionen des Gesundheitsamtes:** am Gesundheitsamt des Magistrats Klagenfurt in der Bahnhofstraße 35 können nach Terminvereinbarung Impfungen vorgenommen werden lassen (Diphtherie, Hepatitis, HPV 9, FSME etc.);
- **Umweltberatung an Kindergärten:** die Entsorgungsexpert:innen und Abfallberater:innen der Stadt Klagenfurt, Abteilung Entsorgung, bringen bereits den Kleinsten einen verantwortungsvollen Umgang

mit Alt- und Wertstoffen bei. Sie tourten 2023 wieder verstärkt durch die Kindergärten und Volksschulen und zeigten bereits den Jüngsten wie wichtig Mülltrennung ist, um die Umwelt und Ressourcen zu schonen. Zahlreiche Termine und Klassenbesuche mit spielerischen Anleitungen und Schulungen gab es wieder im Jahr 2024.

- **Umweltfilmtage:** die Abteilung Klima- und Umweltschutz der Stadt Klagenfurt führte auch Mitte November 2023 wieder kostenlose Umweltfilmtage für Schüler:innen und interessierte Jugendliche im Volksskino durch. Schwerpunktthemen der Filme sind Klima, Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit. Die Filmhighlights bieten im Besonderen Anlass zu Diskussionen und Ideen zur Bewältigung der großen Herausforderung Klimawandel.
- **Neu! Buch über Maria Tusch, mit dem Titel „Den Frauen ihr Recht“:** Auf Initiative von Stadträtin DI<sup>in</sup> Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen ist ein neues Buch über das Leben und politische Wirken von Maria Tusch in Planung. Tusch wurde 1868 in Klagenfurt geboren und war eine Arbeiterin und Politikerin der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Sie gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen der Kärntner Arbeiterbewegung. Als Autorin zeichnet die Historikerin Alexandra Schmidt verantwortlich. Das Buch soll 2025 erscheinen.

## Paket 14: Kultur - schafft frischen Geist

- **Wimmelbuch:** Neu! Die Stadt Klagenfurt als familien- und kinderfreundliche Gemeinde plant auf Initiative von Stadträtin Constance Mochar und des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen die Herausgabe eines zeitgemäßen Wimmelbuches. Das Klagenfurt-Wimmelbuch zeigt bekannte und attraktive Plätze, Menschen, Situationen und Szenen aus dem Alltagsleben in der Stadt Klagenfurt in moderner Bildsprache. Viele bunte Zeichnungen, die das vielfältige Leben von Menschen jeden Alters, unabhängig von

Religion, Hautfarbe oder Geschlecht wiedergeben, machen dieses in Umsetzung befindliche Buch in pädagogischer und gesellschaftspolitischer Hinsicht wertvoll. Geeignet wird es für ein- bis sechsjährige Kinder sein.

- **Abteilung Kultur der Stadt Klagenfurt:** die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kulturabteilung - die Organisation wechselnder Ausstellungen, Denkmalpflege, Ankauf und Pflege von Kunstwerken, Durchführung von Ver-

anstaltungen u.v.m. - beflügeln den Geist und die Phantasie der Klagenfurter:innen. U.a. werden die Stadtgalerie, das Living Studio, ARTur's Home, die Alpen-Adria-Galerie, das Robert-Musil-Museum und das Gustav-Mahler-Komponierhäuschen betrieben und jährlich mit interessanten Ausstellungen bestückt.

- **Vergabe von Stipendien und Preisen:** Ingeborg-Bachmann-Preis, Stipendium Paris, Stipendium Šmartno, Fotostipendium, Stipendium mit Atelieraufenthalt in Paris, Stadtschreiber(in), Humbert-Fink-Literaturpreis, Gert-Jonke-Preis, Anerkennungspreis der LH Klagenfurt, Gustav-Mahler-Kompositionspreis, Kärntner Lyrikpreis, Klagenfurter Literaturkurs, Literaturpreis Newcomer Prosa, Jugendförderpreis „Rising Star“. Kulturschaffende und Kulturvereine konnten ihre Anträge für Kultursubventionen für das Jahr 2024 einreichen. Der Antragszeitraum lief bis 31.12.2023.
- **Vergabe von Subventionen:** die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee fördert und unterstützt im Interesse der Stadt und seiner Bewohnerinnen und Bewohnern kulturelle Aktivitäten. Unterstützt werden Kulturprojekte, die in Klagenfurt durchgeführt werden und/oder einen Bezug zu Klagenfurt haben im Ausmaß der zur Verfügung stehenden Mittel.
- **Ingeborg-Bachmann-Preis:** wird jährlich im Rahmen der deutschsprachigen Literatur vergeben und ist mit 25.000,- Euro dotiert. 2024 ging die Auszeichnung im Rahmen des 48. Wettbewerbs der Tage der deutschsprachigen Literatur vom 26. bis 30. 6. an Tijan Sila für „Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde“. Insgesamt nahmen an den drei Tagen der Lesung 14 Teilnehmer:innen teil.
- **26. Klagenfurter Literaturkurs:** vom 25. bis zum 28.6.2023 veranstaltete die Kulturabteilung der Landeshauptstadt Klagenfurt den 26. Literaturkurs. Es wurden 9 Stipendiat:innen eingeladen, um mit den Tutor:innen Julia Weber, Josef Winkler und Thomas Lang über ihre eingereichten Texte zu reden.
- **Theater:** neben dem Stadttheater gibt es weitere Spielstätten wie das ORF Theater, die Komödie 9020, die Kammerlichtspiele Klagenfurt, das Veranstaltungszentrum Klagenfurt, die Theater Halle 11, das Theater WalTzwerk, das Theater Service Kärnten, das Haus der Volkskultur, die Märchenbühne im Europahaus und einige Sommertheater-Spielstätten in der Innenstadt.
- **Frauenpreis Maria Tusch:** jährliche Vergabe des Maria Tusch-Frauenpreises an Personen für feministisches Engagement und feministische Pionierinnenarbeit durch das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen. Der Preis ist mit 3.000,- Euro dotiert und wird jährlich im Rahmen des Internationalen Frauentages und einem umfangreichen frauenspezifischen Programm nach erfolgter Fachjurysetzung und intensiven Recherchen vergeben. 2024 ging der Preis an die langjährige Geschäftsführerin der Projektgruppe Frauen Mag<sup>a</sup> Maria Cervenka.
- **Musikschulen:** in Klagenfurt gibt es 12 Musikschulen (Gustav-Mahler-Musikschule, Musikschule Fröhlich, New School of Rock, MIPPA Musikschule, Privatmusikschule Stuck Johann etc.) sowie die Gustav-Mahler-Privatuniversität für die musikalische Ausbildung Interessierter. Das Landeskonservatorium wie das Konzerthaus Klagenfurt und das Jeunesees übernehmen ebenso die musikalische Ausbildung und bieten darüber hinaus Konzerte und Aufführungen an.
- **Tanzstudios:** neun Tanzstudios wie Nora Mackh, Wankmüller, Iris Huber, Rabl, Dance Industry etc. ermöglichen das Erlernen und Erleben von Tanz und Rhythmus.
- **Kinder- und Jugendtheater:** der Theaterclub ist eine Serviceeinrichtung für Kinder und Jugendliche des Landes Kärnten in Klagenfurt. Referent:innen, die aus der Theaterpraxis kommen, geben spielerische Einblicke in verschiedene Formen des Theaters. Im Frühjahr 2024 wurden folgende Theaterworkshops für Kinder und Jugendliche durchgeführt: „KreativKöpfe starten durch“, „Theater Allerlei 2“, „Mutter Natur reicht's“



und „Theater Allerlei“. Die SummerStars24 führten im Sommer 2024 das Stück „Pipi Langstrumpf“ im Gemeindezentrum St. Ruprecht auf. Zwei Theaterspielclubs am Stadttheater Klagenfurt (für 12 -14jährige und für 15-20jährige) starteten wieder ihre Workshops und Treffen mit 9.10.2024.

- **Mädchen/Frauen-Kultur-Raum:** mehr Informationen unter [www.equaliz.at](http://www.equaliz.at)
- **„Denken erlaubt“ – Bücher am Puls der Zeit:** das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen bietet in Kooperation mit der Projektgruppe Frauen und der Frauenplattform Klagenfurt am Wörthersee monatliche Lesungen und aktuelle Buchvorstellungen mit feministischem Hintergrund an; aufrüttelnd, wegweisend, brandaktuell regen diese Bücher zum Nachdenken und Diskutieren an; Schauplatz ist das Musilhaus in der Bahnhofstraße 50. Bei den Terminen im Frühjahr 2024 wurden folgende Bücher vorgestellt: am 22.2. „Die Suchtlüge – Der Mythos von der fehlenden Willenskraft: Wie Sucht im Hirn entsteht und wie wir sie besiegen können“; am 14.3. „Angst“; am 11.4. „Die gereizte Frau“. Was unsere Gesellschaft mit meinen Wechseljahren zu tun hat; am 23.5. „Not Giving a Fuck“. Endlich kein Sex mehr; am 20.6. „Warum Feminismus für Männer gut ist“. Weitere Lesungen sind am 26.9. „1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution; am 17.10. „Sorry not sorry“. Über weibliche Scham; am 28.11. „Femina“. Eine neue Geschichte des Mittelalters aus Sicht der Frauen; am 12.12. „Buchempfehlung für Weihnachten“ und am 23.1.2025 „Wo bleibt die Klimagerechtigkeit?“ Barrieren und Potenziale aus Perspektive der globalen Klimabewegung am Beispiel der COP26.
- **ARTur's Home:** in ARTur's Home der Stadtgalerie Klagenfurt, das für kleine Besucher eingerichtet wurde, können sich Schüler:innen aller Altersstufen, aber auch die kleinsten Besucher kreativ betätigen. Unter Anleitung und Aufsicht kann nach Lust und Laune künstlerisch gewerkelt werden. Das ständig wechselnde Programm und Sonderaktionen lassen keine Langeweile aufkommen! Die Anmeldung erfolgt unter 0463/537-5545 zu den Öffnungszeiten der Stadtgalerie.
- **Architektur Haus Kärnten:** diese Einrichtung lädt zu unterschiedlichen Ausstellungen und Workshops ein. Die Architekturtag 2024 fanden am 7. und 8.6. unter dem Motto „Geht's noch“ statt. Planen und Bauen für eine Gesellschaft im Umbruch, welches Themen wie Klimawandel, Ressourcen, Ökologie, Ökonomie, Soziales und Ästhetik behandelte. Die Ausstellung „Frauen bauen“ ist eine Open-Air-Ausstellung; „Frauen bauen Stadt“ von Katja Schechtner und Wojciech Czaja porträtiert 18 Architekt:innen, Stadtplaner:innen, Städtebauer:innen, Landschaftsarchitekt:innen und Künstler:innen aus aller Welt. Die Ausstellung DIMENSIONAL zeigt an vier Orten das Werk des international namhaften Künstlers Domenig. Im Domenig Steinhaus gab es am 23.5.2024 ein Kinderprogramm. „Drachenjagd- Nixnutznix sucht Überflieger“. Infos zu allen weiteren Ausstellungsprogrammen: <https://architektur-kaernten.at/programm/schwerpunkte>
- **Theater Wolkenflug:** ist ein zeitgenössisches Theater an ungewöhnlichen Orten mit kollaborativem und emanzipatorischem Anspruch; gegründet und geleitet von Dr.<sup>in</sup> Ute Liepold-Mosser. Dr.<sup>in</sup> Liepold sieht das Theater als politisches Medium, in dem sich gesellschaftliche Zustände reflektieren und ihre Transformationen im Austausch mit wissenschaftlichen und literarischen Diskursen, Bildender Kunst, Fotografie, Architektur, Musik, Film, Tanz und anderen künstlerischen Sparten erprobt werden können. Inszenierungen: Jedermann – das Spiel vom Sterben der reichen Frau, aufgeführt im Burghof Klagenfurt. Premiere war am 21. 6. 2024.
- **Verein VISIBLE:** der Verein zur „Sichtbarmachung von Frauen in Kunst, Kultur und Gesellschaft, gegründet und geführt von Dr.<sup>in</sup> Ute Liepold-Mosser, macht sich zur Aufgabe, ein Netzwerk von Frauen im Kunst- und Kulturbereich zu bilden, um Interessen der Gleichstellung in diesem Bereich voranzutreiben und konkrete künstlerische Projekte von Frauen zu initiieren und durchzuführen. Dazu zählt die Umsetzung der Veranstaltung „Mutterland“, welche am 14.12.2023 im Rathaus in Kooperation mit dem Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen durchgeführt wurde. Frauen aus

Kärnten wurden eingeladen, ihre Lebensgeschichte zu erzählen und zu zeigen, dass sie ein Bestandteil der Geschichte des Landes und zugleich „blinder Fleck“ sind.

- **Klagenfurt Festival:** auch 2024 fand in der Zeit von 22.5. bis 9.6. das Klagenfurt Festival mit qualitativ hochstehenden Kulturprogrammen statt. Intendant Dr. Bernd Liepold-Mosser ist als künstlerischer Leiter für den Aufbau und die Programmierung dieses Festivals verantwortlich.
- **Klagenfurterin(ne)n - eine frauengeschichtliche Spurensuche“:** ein Standardwerk, herausgegeben von der freischaffenden Historikerin Mag<sup>a</sup> Alexandra Schmidt, in Auftrag gegeben und finanziert vom Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen

der Stadt Klagenfurt und durch Sponsoring des Frauenreferates des Landes Kärnten. ISBN 978-3-7084-0649-7. Das Buch ist den Frauen Klagenfurts gewidmet und zeigt unterschiedliche Lebenswege von Frauen in Klagenfurt.

- **AK Bibliothek:** Angebote für Familien und Kinder mit umfangreicher Literatur, Video, Film, Hörspiele; der Online-Bücherkatalog der AK Bibliothek kann auch bequem zuhause durchstöbert, Entlehnzeiten verlängert oder Medien reserviert werden. Angesiedelt am Bahnhofplatz 3 ist die Bibliothek auch real gut erreichbar und wird von der Stadt Klagenfurt gefördert. Lesefördernde Veranstaltungen für die Kinder wie Vorlesungen im Rahmen des Lesepasses und Bastelstunden sorgen für immer neue begeisterte Leser:innen.

## Paket 15: Mobilität - ökologisch und sozial gerecht

- **Neu! European Green Capital 2026!** Klagenfurt bewirbt sich um den Titel „Europäische Umwelthauptstadt 2026“ und hat gute Chancen, diesen zu bekommen. Mehr Infos unter: <https://www.klagenfurt.at/stadt-service/klima-umwelt/laufende-projekte>
- **Radwegeausbau:** dieser wird speziell zu Schulen aus Wohngebieten weiter forciert. Neue Pläne gibt es für die Bahnhofstraße, wo mittig ein Radweg entstehen soll.
- **Next bike Klagenfurt:** das Fahrradverleihsystem in Klagenfurt ist voll ausgebaut.
- **Taktverdichtung und Linienumstellung im Öffentlichen Verkehr:** seit September 2023 gibt es drei Hauptlinien (A, B, C) und 9 Nebenlinien, die in 10 bzw. 20 Minutentakt fahren. Das bedeutet, dass Klagenfurt ein attraktives öffentliches Personennahverkehrskonzept umgesetzt hat. Das ist ein wesentlicher Schritt in Richtung Klimaneutralität, welche Klagenfurt als smarte Stadt bis 2030 erreicht haben will.
- **Familienfreundliche und kinderfreundliche Preisgestaltung im öffentlichen Verkehr:** Kinder bis 6 Jahren fahren in Klagenfurt kostenlos und für Schulkinder und Jugendliche bis 15 Jahren gibt es

unter Vorlage des Schülerausweises ebenfalls ermäßigte Tickets. Kinderwagen werden selbstverständlich kostenlos mitgenommen. Ebenso Fahrradanhänger, in denen Kinder transportiert werden.

- **Günstige Tarifgestaltung für Studierende:** wer seinen Wohnort bzw. die Ausbildungsstätte in Klagenfurt hat und unter 24 Jahre alt ist, bekommt von den Stadtwerken Klagenfurt eine Monatsfahrkarte um den Preis von 38,- Euro.
- **Mobilitätsprojekt Fahrradwerkstatt:** im gesamten Stadtgebiet Klagenfurt gibt es rund 20 Fahrradgeschäfte, welche den Radbenützer:innen ein besonderes Service wie Verleih, Ausstattung/Zubehör und Reparatur anbieten.
- **Einheitliche Tempo 30er Zonen:** weiter ausgebaut an den stark frequentierten Strecken in Klagenfurt, wo sich vor allem Kinder aufhalten.
- **Gemeinsam sicher:** die Kriminalprävention ist ein wichtiger Teil der Polizeiarbeit. Sie widmet sich der Vorbeugung von Straftaten, der möglichen Geringhaltung von deren Folgen sowie der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht. Zu einer kriminalpräventiven Polizeiberatungsstelle gelangt man über die Polizei-



Servicenummer 059 133. Infobroschüren und Sicherheitsratgeber: „Gemeinsam.Sicher mit dem Zivilschutzverband“, „Gemeinsam.Sicher in den besten Jahren“, Formular „Gemeinsam.Sicher - der sichere Schipass“.

- **Kindersicherheitsolympiade:** der Kärntner Zivilschutzverband organisierte am 5. 6. 2024 das Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade in Klagenfurt. Nur ein Punkt Unterschied entschied den Einzug ins große Bundesfinale am 18.6. in Wien. Bei dem Kopf-an-Kopf-Rennen hatte die Volksschule Tainach die Nase vorne.
- **Wohnprojekt „hi Harbach“:** das Bauvorhaben geht zügig voran; es werden moderne Mobilitätskonzepte in den nächsten Jahren in diesem Stadtteil umgesetzt. Es wird dabei smarter Wohnraum mit Mehrwert für

rund 3.000 Menschen geschaffen. Mehr Informationen unter <https://hi-harbach.at/>

- **E-Scooter-Angebote:** umweltfreundlich und unkompliziert kurze Wege in der Stadt erledigen – mit dem E-Scooter kein Problem. In Klagenfurt bieten drei Firmen ihre Verleih-E-Scooter an – Tier, Max, Lime. Alles was man benötigt ist eine Registrierung in der jeweiligen App. Mehr Informationen unter <https://www.klagenfurt.at/stadtservice/mobilitaet-parken/elektromobilitaet>
- **E-Carsharing-Angebote:** E-Carsharing stellt eine Schlüsselkomponente in der umfassenden Klimaschutzstrategie der Stadt Klagenfurt dar. Damit wird eine Alternative zum eigenen Auto geboten, insbesondere an Tagesrandzeiten, an Wochenenden oder für Ziele außerhalb des Netzgebietes.

## Paket 16: Jugend kreativ

- **Jugendforum Mozarthof:** der Mozarthof ist das älteste Jugendzentrum der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee. Dieses Jugendzentrum begeistert mit einem E-Sports-Hub für Computer Interessierte sowie einem PC- und einem Fitnessraum; auf Barrierefreiheit und Brandschutz wurde besonders geachtet. Das Jugendzentrum ist eine präventive, niederschwellige Einrichtung, die offene Jugendarbeit mit integrativem, partizipativem und multikulturellem Charakter im Lebensraum der Jugendlichen leistet. Aufgrund der breiten Angebotspalette definiert sich die Zielgruppe mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Musik steht im Mozarthof an erster Stelle. Die Kontaktdaten lauten: Dipl. Päd. Franz Pirker-Jeremias, Leiter Jugendforum, St. Veiterstraße 26, Tel. 0463/537-5671 oder [franz.pirker@klagenfurt.at](mailto:franz.pirker@klagenfurt.at)
- **Jugendkulturzentrum kwadrat.at:** Vernissagen, Thementage, Konzerte oder gemütliche Treffs zum gemeinsamen Essen erwartet die Besucher:innen im Jugendkulturzentrum [kwadrat.at]. Jugendliche, die ein Event machen wollen finden hier die passende Ton-, Licht- und Videotechnik. Es stehe auch ein Jugendcafé sowie eine Open-Kitchen zur Verfügung.

Die Kontaktdaten lauten: Messeplatz 1, Halle 10, Tel. 0677/64406568. Email: [jugend@kwadrat.at](mailto:jugend@kwadrat.at); Web: [www.kwadrat.at](http://www.kwadrat.at)

- **Youth Point Don Bosco:** ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren. Auf über 200 m<sup>2</sup> Fläche können die Besucher:innen ihren Hobbys und Interessen nachgehen, Freund:innen treffen oder einfach nur relaxen. Der Youth Point verfügt über zahlreiche Spielmöglichkeiten wie zum Beispiel Balancetisch, Billardtisch, Dartscheibe, Tischtennistisch, zahlreiche Gesellschaftsspiele, Floorhockeysausrüstung, Bälle sowie gratis W-Lan. Die Außenanlage des Youth Point Don Bosco Siebenhügel erstreckt sich auf über 2300 m<sup>2</sup>. Die Kontaktdaten lauten: Youth Point Don Bosco Siebenhügel, Siebenhügelstraße 64, Tel. 0676/90 15 440, Email: [youthpoint@donbosco.at](mailto:youthpoint@donbosco.at), Web: [www.facebook.com/youthpoint.donbosco](http://www.facebook.com/youthpoint.donbosco)
- **Juze Welzenegg mit Sportschwerpunkt:** ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren. Jugendliche können hier ihre Freizeit verbringen, sich mit Freunden treffen und ihren Hobbys

und Interessen nachgehen. Neben einem umfangreichen Angebot an Brett- und Kartenspielen, einem Tischfußballtisch und einem Billardtisch bietet das Jugendzentrum einen Café- und Küchenbereich, eine Chillout Zone sowie gratis W-Lan. Der großzügige Außenbereich bietet viele Möglichkeiten für sportliche Betätigung. Die Kontaktdaten: Youth Point Welzenegg, Irnigstraße 2, Gelände Sportplatz FKW, Tel. 0676/845870902, Email: youthpoint-welzenegg@vhs-ktn.at, Web: www.youthpoints.at

- **Youth Point Fischl:** ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren. Jugendliche können hier bei Brett- und Kartenspielen und mit diversen Sportgeräten ihre Freizeit verbringen und ihren Hobbys nachgehen. Wichtig auch hier die Chillout Zone, der Café- und Küchenbereich, die Jugendratsitzungen und die mehrmals im Monat stattfindende „hinreichende Jugendarbeit“. Speziell möglich ist hier ein Fußballtraining in der nahegelegenen Siedlung oder am Fußballplatz. Die Kontaktdaten: Youth Point Fischl, Fischlstraße 69, Tel. 0676 3936449, Email: youthpoint-fischl@vhs-ktn.at, Web: http://www.youthpoints.at
- **Youth Point St. Ruprecht:** hier treffen sich Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Zusätzlich zu den normalen Angeboten (Spiele, Fitness etc.) wird hier besonders auf den interkulturellen Austausch geachtet. In St. Ruprecht leben viele Menschen mit Migrationshintergrund - im Youth Point kommen alle zusammen, man trifft Freund:innen und tauscht sich aus. Nachhaltiges Handeln steht bei den Betreuer:innen an oberster Stelle - gesundes Essen, Müllvermeidung, Upcycling Projekte etc. gehören zum Alltag. Der Youth Point St. Ruprecht ist ein niederschwelliges, sozialpädagogisches Angebot im Bereich Prävention, steht auch in Partnerschaft mit der Extremismusstelle und steht für Beratungen zur Verfügung. Die Kontaktdaten: Youth Point St. Ruprecht, St. Ruprechter Straße 49, Tel. 0463/319084, Email: youthpoint@promente-kijufa.at, Web: www.promente-kijufa.at
- **Jugendzentrum Point:** dieses Jugendzentrum ist eine Einrichtung der Katholischen Jugend Kärnten – sie steht jungen Leuten ab 14 Jahren zur Verfügung. Das Angebot: Lesecke mit vielen Zeitungen und Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Tischfußball, PC's mit Internetzugang, Musikinstrumente wie akustische Gitarren, zwei E-Gitarren, ein E-Bass, ein Schlagzeug. Die Kontaktdaten: Jugendzentrum Point, Tarviser Straße 30, Tel. 0676/8772-2463, Email: point@kath-kirche-kaernten.at, Web: http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C3376/
- **Mädchentreff im EqualiZ:** der offene Treff für Mädchen und junge Frauen ab 10 Jahren mit vielen Freizeitangeboten und zahlreichen Beratungsaktivitäten in schulischen, privaten und sozialen Bereichen, findet Dienstag- bis Freitagnachmittag im EqualiZ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen. Möglich ist: die Freizeit verbringen, (neue) Leute treffen, kreativ sein, chillen, gemeinsam kochen, Hausübung machen, lernen, eine Bewerbung schreiben, Ausflüge planen und an Workshops teilnehmen. Die Angebote sind kostenlos. Die Kontaktdaten: EqualiZ, Karfreitstraße 8, Tel. 0463/508821, Email: office@equaliz.at, Web: https://www.equaliz.at/
- **Harucon:** Kärntens einzige Anime-, Manga- und Gaming-Covention wurde am 27. und 28.4.2024 in Klagenfurt durchgeführt. Verantwortlich für den erfolgreichen Verlauf waren das Jugendkulturzentrum Kwadrat und die KOJA GmbH. Auf 4.000 m<sup>2</sup> wurden in der Messe Klagenfurt Gleichgesinnte getroffen und ein Wochenende voller Spiel und Spaß verbracht. Am 3. und 5.5.2025 gibt es die nächste Anime- und Manga Convention.
- **Verein Urban Playground:** ein Kultur- und Sportverein zur Förderung urbaner Kunst und Kultur, Events, Kurse, Workshops (Breakdance) für die Klagenfurter Jugend. Vereinssitz: Theatergasse 2, 9020 Klagenfurt; Tel. 0676/7006051.
- **Jugendrat:** der Jugendrat veranstaltete am 19.9.2024 ein Open Air Kino im Jugendzentrum Kwadrat. „Black Friday for Future“, so der Filmtitel. Für Snacks und Getränke war gut gesorgt worden. Der Anklang war groß.



Für die Landeshauptstadt  
Klagenfurt am Wörthersee

Christian Scheider  
Bürgermeister

Für die Landeshauptstadt  
Klagenfurt am Wörthersee

DI<sup>n</sup> Constance Mochar  
Familienstadträtin

Für die Landeshauptstadt  
Klagenfurt am Wörthersee

Mag<sup>a</sup> Astrid Malle  
Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen







